

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauvorhaben:

Neubau 28 WE Sozialer Wohnungsbau

Seestraße / Archenholdweg, 17429 Ostseebad Bansin

LOS 13 - Malerarbeiten

Auftraggeber:

**Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co. KG
Waldbühnenweg 1
17424 Heringsdorf**

Planung:

**gmw planungsgesellschaft mbH
Alter Markt 4
18439 Stralsund**

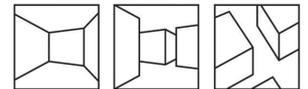
	Angebotssumme Bieter	geprüfte Angebotssumme
Nettosumme€€
..... % MwSt :€€
Gesamtsumme:€€

Datum:

geprüft:

Stempel und Unterschrift Bieter:

.



Seite 1 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, Europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Spezifikationen in Bezug genommen.

Der Anbieter hat sich vor der Angebotsabgabe genauestens über die baulichen und technischen Gegebenheiten des Objektes zu informieren (Punkt 04 der Vorbemerkungen). Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Baumaßnahme:

NEUBAU 28 WE SOZIALER WOHNUNGSBAU

Seestraße / Archenholdweg

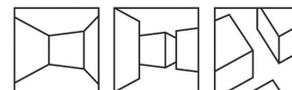
17429 Ostseebad Bansin

Ausgangssituation

Das Baugrundstück befindet sich in der Ortslage Bansin nahe der Landesstraße 266 und des Bahnhofs, den Haupterschließungsstrecken auf der Insel Usedom. Art und Maß der Neubebauung orientiert sich an der umgebenden Bebauung gemäß § 34 BauGB.

Das für die Neubebauung vorgesehene Grundstück ist derzeit unbebaut und wird als unbefestigter Parkplatz genutzt. Im südlichen Drittel durchquert die Anliegerstraße Gartenweg sowie der Abzweig zum Archenholdweg das Grundstück. An der östlichen Grundstücksgrenze befindet sich eine Trafostation sowie Revisionsschächte der Abwasserkanalisation. Über das Grundstück verlaufen eine Vielzahl von Versorgungstrassen für Wasser, Abwasser, Strom und Gas. Die Baugrundverhältnisse wurden mittels Bohrsondierungen erkundet.

Zur Baufeldfreimachung sind umfangreiche Tiefbau- und Erschließungsmaßnahmen im Vorfeld der Baumaßnahme erforderlich (Umverlegungen der Versorgungstrassen etc.), die nicht Bestandteil dieser Maßnahme sind, sondern vor Beginn der hier ausgeschriebenen Leistungen



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

abgeschlossen werden.

Gebäudekonzept / Baukonstruktion / Baustoffe

Die beiden Neubauten sind als Zeilenbauten mit jeweils 12 und 16 Wohneinheiten konzipiert. Jeweils 2 versetzt angeordnete Riegel mit den Wohnräumen werden mit einer Mittelfluranlage erschlossen. Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, Haus 2 nur 2-geschossig. Der Wohnungsmix besteht aus 2-, 3-, und 4-Raumwohnungen für 1- bis 4-Personenhaushalte.

Die Gebäude sowie die Außenanlagen sind barrierefrei (EG) bzw. barrierearm (OG) entsprechend den Vorgaben des Sozialen Wohnungsbaus geplant und verfügen über einen Aufzug. Alle Wohnungen haben Freisitze in Form von Loggien oder Dachterrassen.

Zur Unterbringung der Nebenräume sind die Gebäude teilunterkellert.

Die Gebäude sind als Hybridbauten in Mischkonstruktion als Massiv- und Holzbau konzipiert. Die innere Tragstruktur besteht in konventioneller Bauweise aus Stahlbetonsohlen, -decken und -wänden (Keller) sowie Kalksandstein-Mauerwerk. Die Tragstruktur basiert grundsätzlich auf einer Schottenbauweise mit 4,0 m Achsraster, das nur im Bereich der Treppenhäuser und Aufzüge abweicht. Die Treppen sind als Stahlbeton-Fertigteiltreppen geplant. Für die Außenhülle sollen möglichst umfangreich Holbauteile verwendet werden, um die Klimabilanz und Nachhaltigkeit der Baukonstruktion zu verbessern.

Die Außenwände bestehen als Massivholzwänden mit äußerer Dämmschicht aus Zellulose und Holzfaserdämmplatten sowie einer Vorhangfassade als hinterlüftete Holzverschalung. Die obersten Geschossdecken sollen als Brettstapeldecken mit aufliegender Holzfaserdämmung ausgeführt werden.

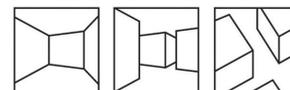
Die Holzkonstruktion des Daches ist als belüftetes flach geneigtes Satteldach (2,5° Dachneigung) geplant. Das Dach soll außerdem begrünt werden und mit einer großflächigen Photovoltaik-Anlage belegt werden.

Die Fenster sind als 3-fachverglaste Wärmeschutzfenster geplant, Insgesamt sind nur 3 Fensterformate für das gesamte Bauvorhaben vorgesehen.

Die Treppenhäuser sollen stirnseitig als vollverglaste Pfosten-Riegelfassaden ausgeführt werden. Das Treppenhaus soll durch Oberlichter zusätzlich Tageslicht erhalten. Alle Gebäude- und Wohnungszugänge sind schwellenlos geplant, ebenso die inneren Bereiche der Wohnungen sowie die Zugänge zu den Freisitzen.

Die befestigten Flächen in den Freianlagen werden mit Betonpflaster (teilweise versickerungsfähig) hergestellt.

Die Bauteile der Außenhülle sind für einen möglichst effektiven Wärmeschutz nach den Kriterien des Förderprogramms KFW 261 als Effizienzhaus EH 40 NH



Seite 3 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

dimensioniert.

Zur Erfüllung der Nachhaltigkeitskriterien nach QNG-Siegel werden sämtliche Baustoffe und Materialien hinsichtlich Recyclierbarkeit, CO₂-Bilanz und Schadstofffreiheit ausgewählt. Die Produktnachweise und fachgerechte Verwendung werden kontinuierlich geprüft und dokumentiert.

Haustechnische Anlagen

Das Haustechnikkonzept soll in möglichst großem Umfang den Einsatz von eigen erzeugten erneuerbaren Energien ermöglichen. Hierzu wird auf den Dächern eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage zur Eigenstromversorgung errichtet, ergänzt durch einen Batteriespeicher. Überschüssig erzeugter Strom wird in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist. Die Spitzenlastabdeckung wird über das öffentliche Stromnetz sichergestellt. Die Elektroausstattung der Wohnungen entspricht dem mittleren Standard nach RAL-RG 678 (Ausstattungs Wert 2).

Die Gebäudebeheizung erfolgt über Luft-Wasser-Wärmepumpen in Kombination mit Fußbodenheizungen (Niedertemperatursystem). Die Warmwasserbereitung erfolgt für alle Wohnungen dezentral mit elektronischen 24-KW-Durchlauferhitzern, so dass keine Warmwasserbevorratung (Speicher) und keine Warmwasserzirkulation erforderlich ist. Da nur Duscbäder vorhanden sind, reichen die Durchlauferhitzer für den maximalen Warmwasserbedarf je Wohnung aus.

Die Wohnraumlüftung erfolgt je Wohnung über dezentrale mechanische Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung.

Alle Wohnungen sind mit einem leistungsfähigen Kommunikations- und Daten-netz ausgestattet.

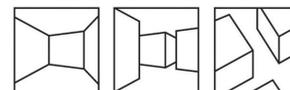
ANGABEN ZU DEN GEBÄUDEN

Gebäudeabmessungen/ Kubaturen:

Haus 1

Länge: ca. 33,40 m

Breite: ca. 21.20 m



Seite 4 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Traufhöhe: ca. 10,35 m

Firsthöhe: ca. 10,70 m

Grundfläche: ca. 590 m²/ BRI: ca. 6325 m³Haus 2

Länge: ca. 29,50 m

Breite: ca. 21,20 m

Traufhöhe: ca. 7,35 m

Firsthöhe: ca. 7,70 m

Grundfläche: ca. 585 m²/ BRI: ca. 5265 m³**Ablauf Bauausführung:**

Bauzeit siehe Bauzeitenplan.

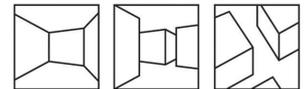
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)**Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art -DIN 18299****0.1. Angaben zur Baustelle****0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten**

Das Baugrundstück liegt in der Ortslage Bansin auf einer bisher als unbefestigter öffentlicher Parkplatz genutzten Fläche. Die Haupteinfahrtsstraße der Insel Usedom, die Landesstraße L266 (Ahlbecker Chaussee) verläuft ca. 250 m südlich des Grundstücks. In der Nachbarschaft befinden sich ein- und mehrgeschossige Wohngebäude in offener Bauweise. Die Neubauten werden freistehend mittig auf dem Baufeld errichtet. Das Grundstück wird von Westen über die Seestraße erschlossen. Im Zuge der bauvorbereitenden Maßnahmen werden die vorhandenen Anliegerstraßen Gartenweg und Archenholdweg zurückgebaut. Die über das Grundstück verlaufenden Leistungstrassen werden ebenfalls zurückgebaut und umverlegt. Für die Baumaßnahme wird an der Seestraße eine neue Straßeneinmündung hergestellt, auf dem Baugrundstück Baustraßen aus Recyclingmaterial, die gleichzeitig der Zufahrt der hinter dem Baugrundstück befindlichen Anliegergrundstücke dienen.

Das Gelände ist weitgehend eben, die Höhenlage beträgt durchschnittlich ca. 25,00 m NHN.

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

aktueller Fassung. Die Lärmbelastigung seitens den AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Das Haus 1 ist 2-geschossig mit zurückgesetztem Staffelgeschoss, das Haus 2 2-geschossig. Die Gebäude sind unter dem westlichen Gebäuderiegel jeweils teilunterkellert. Die Geschosshöhen betragen zwischen ca.2,90 und 3,20 m. Die Erschließung der erfolgt barrierefrei über Mittelflure mit seitlichen Treppenhäusern und Aufzügen.

Das Grundstück ist relativ eben. Die Einfügung der Gebäude in das Grundstück wurde entsprechend den notwendigen Abstandsflächen sowie einer zukünftig geplanten Umgehungsstraße ausgerichtet. Das Erdgeschoss ist ebenerdig angeordnet. für die barrierefreie Erschließung wird die Außenanlage entsprechend geplant. Die Gebäude besitzen jeweils zwei Zugänge, der Haupteingang befindet sich an der Nordseite.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich, private PKW müssen außerhalb parken. Innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche stehen Lager- und Aufstellflächen, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik und dgl. zur Verfügung.

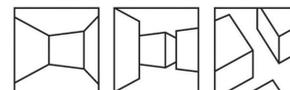
Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) abzustimmen. Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen und verkehrsrechtliche Anordnungen für diese Maßnahmen sind ebenfalls Sache des AN. Anfallende Gebühren sind entweder in den Positionen zu verpreisen bzw. vertraglich abrechenbar

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten. Die arbeitstägliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des/der AN und ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren.

Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der Passanten und Nutzern der angrenzenden Verkehrsflächen oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die neu angelegten Baustraßen Gartenweg und Archenholdweg dienen als Zufahrt zu den rückwärtigen Nachbargrundstücken und sind für den



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Anliegerverkehr, Rettungsfahrzeuge und Entsorgungsfahrzeuge jederzeit frei zu halten. Erforderliche Sperrungen für Lieferungen, Kraneinsätze usw., deren Ankündigung und Sicherung hat der AN gemäß geltenden Vorschriften eigenverantwortlich zu organisieren und rechtzeitig mit dem AG abzustimmen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und –wegen

Sofern Abbruchmaterial transportiert wird, sind dafür geeignete Rutschen und/oder Aufzüge an der Fassadenaußenseite an der Rüstung anzubringen und in den Einheitspreisen zu berücksichtigen. Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Aufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustimmen und zu organisieren.

Ein „Werfen“, „Herunterwerfen“ oder „Fallenlassen“ von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt. Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. dgl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Container sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zulässiges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das neu errichtete Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass die Beläge der Podeste und Treppenstufen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Angebotsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse sowie Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung und werden anteilig entsprechend der Vertragsbedingungen umgelegt. Über die vom AG gestellten Anschlüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterverteilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimension, Länge und Anzahl hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Folgende Umlagekosten werden spätestens mit der Schlussrechnung in Abzug gebracht:

0,2 % Bauwesenversicherung,

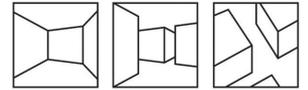
0,3 % Baustrom,

0,3 % Bauwasser,

0,35 % Baustellen-WC-Einrichtung

0.1.8 Baustelleneinrichtung

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN innerhalb einer eingezäunten Fläche zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägliche Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusammenwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmaterialien bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Unterkünfte und/oder Lagerflächen nicht zur Verfügung.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Das Baugrundgutachten liegt im Architektenbüro aus und kann eingesehen werden. Der Baugrund wird mittels einer Tiefenverdichtung vor Beginn der Aushubarbeiten nachverdichtet. Die Gebäude werden auf Stahlbeton-Sohlplatten gegründet. Freigelegte Baugrundsohlen sind zu schützen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Baufeld liegt auf ca. 25,00 m NHN auf einer eiszeitlichen Sanddüne. Der Grundwasserleiter wird zwischen 0 m und +1 m NHN angenommen. Bei ca. 22 m NHN wurde vereinzelt (witterungsabhängig) Schichtenwasser festgestellt.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Einhaltung der Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, im Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Baustelle täglich besenrein und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

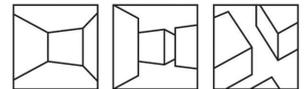
Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu beräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Beräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht. Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

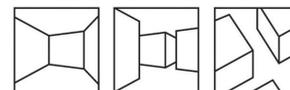
Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem.



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.</p> <p>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle keine Angaben</p> <p>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen keine Angaben</p> <p>0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.</p> <p>0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Fundamenten und Mauerwerk von ehemaliger Bebauung sowie nicht kartierter alter Leitungsbestand ohne Funktion.</p> <p>0.1.17 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle Das Kampfmittelbelastungsauskunft wurde eingeholt und liegt im Architekturbüro zur Einsicht aus. Es gibt auf dem Grundstück keine Belastungen.</p> <p>0.1.18 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung hinsichtlich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren. Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefährdungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3, Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung unverzüglich zu übermitteln. Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggf. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen. Die öffentliche Ordnung und Sicherheit ist unbedingt einzuhalten, da in unmittelbarer Nähe Familien mit Kindern wohnen. Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen. Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.</p>				



Seite 9 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

siehe Pkt. 0.1.12

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

keine Angaben

0.1.21 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Die Art und Zeit der vom Auftraggeber / Bauherrn veranlassten Vorarbeiten ergeben sich aus den anerkannten Regeln der Technik, aus den Vorgabe der Bauüberwachung und aus dem Bauzeitenplan.

Der Bauherr vergibt insgesamt folgende Bauleistungen mit folgenden Gewer-

ken:
 Los 01: Erweiterte Rohbauarbeiten
 Los 02: Baugrundverbesserung
 Los 03: Gerüstbauarbeiten
 Los 04: Zimmer- und Holzbauarbeiten
 Los 05: Dachabdichtungs- und Dachklempnerarbeiten
 Los 06: Putzarbeiten
 Los 07: Fliesen- und Plattenarbeiten
 Los 08: Estricharbeiten
 Los 09: Fenster- und Außentüren
 Los 10: Tischlerarbeiten innen
 Los 11: Metallbauarbeiten Fassade
 Los 12: Metallbau- und Schlosserarbeiten
 Los 13: Malerarbeiten
 Los 14: Bodenbelagsarbeiten
 Los 15: Trockenbauarbeiten
 Los 16: Baureinigung
 Los 17: Aussenanlagen
 Los 18: Schließanlage

Los 20: Blitzschutz / Erdung / Baustrom
 Los 21: ELT-Installationen
 Los 22: HLS-Installationen
 Los 23: Förderanlagen (Aufzug)
 Los 24: Tiefbau Innere Erschließung

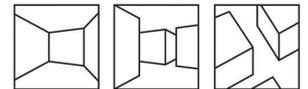
0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

Im Zusammenwirken der Gewerke ist die



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung vom BMAS (20.01.2021) zu beachten.

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauleitung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauleitung und den anderen Gewerken abzustimmen. Der AN verpflichtet sich mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen Bauberatung stets teilzunehmen. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauleitung vorzulegen ist.

0.2.1 Leistungsumfang, Meßeinrichtungen, vorgesehene Arbeitsschritte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauleitung abzustimmen. Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt. Aufgrund der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

keine Angaben

0.2.3 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

keine Angaben

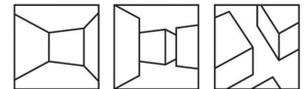
0.2.4 besondere Anforderungen an Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.12

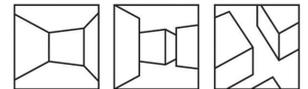
0.2.5 Besonderheiten der Regelungen und Sicherung des Verkehrs

Siehe Pkt. 0.1.4 und 0.1.5

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>von Gerüsten Für die Fassadenarbeiten wird durch den Gerüstbauer (Los 02) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.</p> <p>0.2.7 Mitbenutzung der Gerüste Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein. Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.</p> <p>0.2.8 Dauer, Beanspruchung und Art der Arbeiten auf dem Gerüst Die Dauer der Gerüststellung sind dem Bauzeitenplan zu entnehmen. Die geltenden Vorschriften der Bau-BG sind zu berücksichtigen und umzusetzen.</p> <p>0.2.9 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen keine Angaben</p> <p>0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe keine Angaben</p> <p>0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile Für die Gebäude wird eine Nachhaltigkeitszertifizierung zur Erteilung eines QNG-Siegels (Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude) in der Qualitätsstufe QNG PLUS durchgeführt. Die Anforderungen an die Bauprodukte werden in den Einzelpositionen detailliert beschrieben. Die eingebauten Produkte und Materialien müssen die Anforderungen der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) erfüllen. Die Verwendung der ausgeschrieben Bauprodukte und Materialien ist lückenlos zu dokumentieren. Übergeordnete Anforderung für alle eingesetzten Produkte: Deklaration enthaltenener SVHC > 0,10</p> <p>0.2.12 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise Die Produktnachweise und Datenblätter zur Erfüllung der NaWoh-Kriterien (Nachhaltiger Wohnungsbau) sind vor Lieferung der Baustoffe der Bauüberwachung vorzulegen und freizugeben. Die Produktnachweise sind jederzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Weiteres entsprechend den technischen Vorbemerkungen.</p> <p>0.2.13 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen keine Angaben</p>				

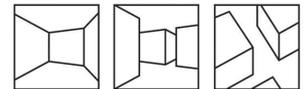


Seite 12 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe bzw. Bauteile keine Angaben</p>				
	<p>0.2.15 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beige- stellt werden keine Angaben</p>				
	<p>0.2.16 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen. Diese sind in den LV-Positionen mit einzukalkulieren. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.</p>				
	<p>0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.</p>				
	<p>0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten keine Angaben</p>				
	<p>0.2.19. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.</p>				
	<p>0.2.20 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Anforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.</p>				
	<p>0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.</p>				
	<p>0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Bei der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.</p>				
	<p>0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459 Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.</p>				
	<p>0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DIN 18299</p>				



Seite 13 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung. Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme stetig abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern erforderlich und vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

0.5.1 Hinweise zum Bauvorhaben wegen Fördermaßnahmen

keine Angaben

0.6 Rechnungslegung, Freistellungsbescheinigung

Allen eingereichten Rechnungen ist eine Kopie der Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes beizufügen.

0.7 Besichtigung und Information

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Baufeld selbst in Augenschein zu nehmen. Der Bieter ist nicht verpflichtet, sich vor Abgabe des Angebotes über die Örtlichkeit zu informieren. Nachforderungen aus mangelhafter/ungenügender Information werden jedoch generell nicht anerkannt.

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299

1. die ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten

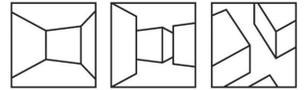
0.1 Ergänzende Angaben zur Baustelle

0.1.1

Es sind in diesem Leistungsverzeichnis keine Positionen für Gerüstbauarbeiten in Außenbereichen / für Fassaden enthalten. Angaben zu Gerüsten in Treppenhäusern siehe Position im Leistungsverzeichnis.

0.1.2

In den Innenräumen gibt es keine nicht gegen Absturz gesicherten Absturzkannten und Öffnungen.



Seite 14 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

0.2 Ergänzende Angaben zur Ausführung

0.2.1

Untergründe Wände:

- Mauerwerk / Stahlbeton, mit Kalkputz mit Oberfläche Q2 bzw. Q3 gefilzt
- Gipskartonständerwände, mit Oberfläche Q2 gespachtelt

Untergründe Decken:

- Stahlbetondecken, als Filigrandecken, Fugen verspachtelt
- Abgehängte Gipskartondecken, mit Oberfläche Q2 gespachtelt
- Brettstapeldecke aus Holz über oberstem OG

Untergrund Boden KG, für Bodenbeschichtungen:

- Betonsohle geglättet

0.2.2

Innentüren Wohn- und Nebenräume:

Holzzarge als Umfassungszarge in Wohnungen, Stahltüren mit Umfassungszarge im Keller, Oberfläche werksseitig grundiert. Details siehe LV-Positionen.

0.2.3

Art der Beschichtungsstoffe für Wand- / Deckenfarben:

Hochdeckend, hoch diffusionsfähig nach Klasse I nach DIN EN ISO 7783, TÜV-Gütezeichen "Schadstoffgeprüft". Dispersion- bzw. Silikatfarbe, Nassabriebklasse 2;

Art der Beschichtungsstoffe für Stahlzargen:

deckenden Beschichtung, seidenmatt/matt, wasserbasierte Lackfarbe

0.2.4

Farbtöne:

Räume / Flure

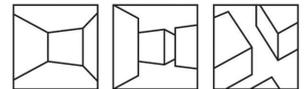
- gespachtelte Decken > Signalweiß, RAL 9003
 - abgehängte Decken > Signalweiß, RAL 9003
 - Wände > Signalweiß, RAL 9003
 - Bodenbeschichtung KG > Kieselgrau, seidenmatt, RAL 7032
- Farbtöne nach Muster bzw. Bemusterung, siehe LV

Treppenraum:

- Decken, Podeste, Treppenunterseiten > Signalweiß, RAL 9003
 - Wände > Cremeweiß, RAL 9001
 - Geländer > Flachstahl-Schweißkonstruktion, beschichtet/lackiert > Graubraun, RAL 8019
 - Handlauf > Eiche, natur, gebeizt oder lasiert, Klarlack
- Farbtöne nach Muster bzw. Bemusterung, siehe LV

0.2.5

keine Angaben

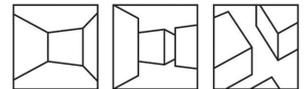


Seite 15 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	0.2.6 Art der auszuführenden Beschichtung: Erstbeschichtung (Neubau)				
	0.2.7 bis 0.2.15 keine Angaben				
	0.2.16 Ausführung der Fugenabdichtungen siehe LV-Positionen "Acrylfugen", die Positionen "Wand / Wand" und "Wand / Decke".				
	0.2.17 Aus- und Wiedereinbau von Dichtprofilen an Stahlzargen ist Bestandteil der Leistungen der Position "Stahlzargen lackieren".				
	0.2.18 bis 0.2.21 keine Angaben				
	0.2.22 Füllen von Fugen. Ausführung der Fugen / Füllen von Fugen / Herstellen von Übergängen siehe LV-Positionen "Acrylfugen", die Positionen "Wand / Türzargen" und "Wand / Sockelleisten".				
	0.2.23 bis 0.2.26 keine Angaben				
	0.2.27 Auf Verlangen der BL sind vom AN Musterflächen und Farbproben anzufertigen (Nebenleistung). Es sind 2-3 großformatige Musterflächen von 1 m x 1 m Größe anzufertigen für <u>Wände und Decken</u> . Die Musterflächen sind im LV entsprechend ausgeschrieben.				
	0.2.28 <u>Schutz von Bau- und Anlagenteilen:</u> Treppen-Geländer, Treppenläufe, Türen und Fenster mit Beschlägen, Laufschiene Mobile Trennwand Schulungsraum, Elektro-Brüstungs- und Bodenkanäle, Elektro-Einbaubodentanks, Fensterbänke. > loses Abdecken von Bauteilen und anschließende Entsorgung des Abdeckmaterials ist eine Nebenleistung > Abkleben und Schützen mit fester Folie, Abdeckvlies, Hartfaserplatten ist eine besondere Leistung; siehe Einzelpositionen Leistungsverzeichnis.				
	0.2.29 Leistungen außerhalb des Einbauorts der zu beschichtenden Bauteile lt. LV sind nicht vorgesehen.				
	0.2.30 - 0.2.31 keine Angaben				
	0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV Im Leistungsverzeichnis sind in den einzelnen Positionen Grenzwerte für Schadstoffbelastungen nach QNG und/oder NaWoh definiert. Der AN hat vor Ausführung bzw. als Bieter im Rahmen des Bieterverfahrens die				



Seite 16 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Produkte unter Einhaltung der QNG-Grenzwerte zu wählen, zu benennen und den Nachweis der QNG-Anforderung für das gewählte Produkt zu erbringen.
QNG Anforderung an Innenfarben: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

keine weiteren Angaben bzw. ergänzende Regelungen zur ATV DIN 18299

0.5 Ergänzende Angaben zu Abrechnungseinheiten

keine Angaben

Zusätzlich zur ATV DIN 18363 gelten die weiteren Verdingungsgrundlagen:

- ATV DIN 18364 Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauteilen
- ATV DIN 18366 Tapezierarbeiten

PROJEKT-ANSPRECHPARTNER**Auftraggeber:**

Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Gemeinde Ostseebad Heringsdorf GmbH & Co.KG, vertr. d. d. Geschäftsführer Herrn Mike Speck
Waldbühnenweg 1
17424 Seebad Heringsdorf
Tel.: +49 38378 47060

Architekt:

gmw planungsgesellschaft mbH
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Woitassek, Architekt
Alter Markt 4
18439 Stralsund
Tel.: +49 3831 / 677 00 10
Durchwahl: + 49 3831 / 677 00 13

Tragwerksplanung:

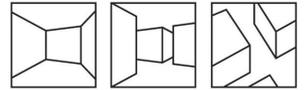
CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg
Ansprechpartner: Herr M.Eng. Niko Kose
Christoph-Probst-Weg 4
20251 Hamburg
Tel.: +49 40 / 611351-20

Schall- und Wärmeschutznachweise:

CSZ Ingenieurconsult GmbH & Co. KG
Hauptniederlassung Darmstadt
Ansprechpartner: Frau M.Sc. Maraike Trompeter
Pfungstädter Straße 92
64297 Darmstadt
Tel.: +49 6151 / 9415-0

TGA-Planung Heizung-Lüftung-Sanitär:

IBV Ingenieurbüro Versorgungstechnik
Ansprechpartner: Herr Bernold Moede



Seite 17 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

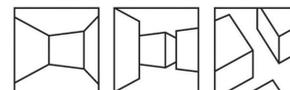
Breite Straße 4
17389 Anklam
Tel.: +49 3971 / 210029

TGA-Planung Elektro:

Ingenieurbüro für Elektrotechnik Karl-Heinz Fiedler
Ansprechpartner: Herr Karl-Heinz Fiedler
Lindenweg 14
17438 Wolgast
Tel.: +49 3836 / 601481

Nachhaltigkeitszertifizierung:

WSP Deutschland AG
Ansprechpartnerin: Frau Jennifer Schmid
c/o Design Offices
Einsteinstr. 174
81677 München
Tel.: +49 151 14638191

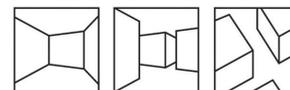


Seite 18 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1	Los 13 - Malerarbeiten DIN 18363				
1.1	Haus 1				
1.1.1	Vorbereitende Malerarbeiten				
1.1.1.1	<p>Abdeckungen / Schützen von Fenstern und Fensterbretter mit Folie Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Fenstern inkl. Fensterbänken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsflächen Einzelfenster: <ul style="list-style-type: none"> - B x H = ca. 0,75 x 0,50 m // 10 Stk - B x H = ca. 1,52 x 1,70 m // 8 Stk - B x H = ca. 1,52 x 2,40 m // 26 Stk - B x H = ca. 2,80 x 2,40 m // 16 Stk - Holz-Alu-Fenster - inkl. Fenstergriff und Beschläge - Fensterbänke aus Holz/Holzwerkstoff, HPL beschichtet <p>Abrechnung nach Ansichtsfläche. Menge auf Nachweis.</p> <p>Einbauort: KG bis 2.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	230	m ²	.....	.....
1.1.1.2	<p>Abdeckungen / Schützen von Pfosten-Riegel-Fassadenelementen im TRH Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Pfosten-Riegel-Fassadenelementen inkl. Fenster, Türen, Aluelementen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansichtsflächen: <ul style="list-style-type: none"> - EG: <ul style="list-style-type: none"> - Eingangselement Windfang inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 400 cm x 272,5 cm - Eingangselement TRH inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 200 x 272,5 cm, beidseitig! - Hofausgangselement inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 340 x 272,5 cm - 1. OG: <ul style="list-style-type: none"> - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen 				
Übertrag:					



Seite 19 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- B x H = ca. 400 x 272,5 cm
 - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen
 - B x H = 340 x 272,5 cm
 - 2. OG:
 - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen
 - B x H = ca. 582 x 272,5 cm
 - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen
 - B x H = ca. 200 x 272,5 cm

 - Holz-Alu-Rahmen
 - inkl. Fenstergriff und Beschläge
 - inkl. Pfosten und Riegel
- Abrechnung nach Ansichtsfläche. Menge auf Nachweis.

Einbauort: EG bis 2.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

80 m²

1.1.1.3

Abdeckungen / Schutz von TGA-Installationen

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von TGA-Installationen, wie Rohre, Kabeltrassen, Lichtschaltern, Steckdosen, Lampen und weitere. Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 2.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

80 m²

1.1.1.4

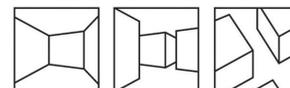
Abdeckungen / Schutz von Innentüren bis Größe 101 x 213,5 cm, beidseitig

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Türen.

Abmessungen und Anzahl:

- B x H = 1,01 x 2,135 m // 87 Stk
- B x H = 0,885 x 2,135 m // 4 Stk

Übertrag:



Seite 20 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Umfassungszargen aus Holz/Holzwerkstoff
 - Türblätter aus Holz/Holzwerkstoff mit HPL/CPL-Schichtstoff bzw. Stahlblech bzw. Alu-Glas
 - inkl. Beschläge, Türdrücker
- Abrechnung nach Ansichtsfläche einseitig, Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 2.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

200 m²

1.1.1.5

Abdeckungen / Schutz von Treppenstufen, Podeste

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Vlies, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.

Vliesabdeckung, selbsthaftend, als geeigneter Schutz von Treppenstufen und Podesten:

- Treppenlaufbreite: ca. 1,20 m
- Stufen: 17 STG / 18,1 x 27,2 je Lauf
- Podest: ca. 3,40 m²

Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 2.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Würth selbsthaftendes Abdeckvlies 50M

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

30 m²

1.1.1.6

Abdeckungen / Schutz von Geländer und Handlauf

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.

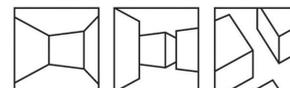
Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Geländern und Handläufen, beidseitig. Geländer aus Massivholz lackiert, Höhe, ca. 90 cm.

Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 2.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Übertrag:

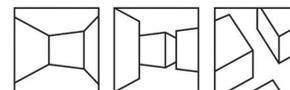


Seite 21 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		30	m	.....	.....
1.1.1.7	<p>Abdeckungen / Schutz von fertigen Bodenflächen Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von fertigen Bodenflächen, Boden im KG, Beläge in Whg. etc. Menge auf Nachweis.</p> <p>Einbauort: KG bis 2.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>				
		350	m ²	.....	.....
1.1.1.8	<p>Arbeitsgerüst Innenräume, pro Aufgang, Treppenraum Arbeitsgerüst für Innenräume, geeignet für Aufbau in Treppenräumen, Gerüst liefern, stellen und vorhalten für die Dauer der Malerarbeiten, geeignet für Raumhöhen bis 5,50 m, inkl. Berücksichtigung Treppenläufe, inkl. mehrmaligem Umbauen nach Arbeitsfortschritt, inkl. Stellzeit bis zur Fertigstellung der Malerarbeiten, inkl. erforderlicher Sicherungsmaßnahmen gem. UVV und BG-Bau.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignet für lichte Treppenbreiten von ca. 1,20 m - Podestgröße ca. 2,75 x 1,25 m - Grundflächen TH ca. 3,50 x 2,76 m - Gerüst nach DIN EN 12811 - Lastklasse 3 - Breitenklasse und Feldlänge nach Wahl des Auftragnehmers - mit Leitengang <p>Abrechnung: nach Stück Gerüst pauschal je Treppenraum</p>				
		1	St	.....	.....
1.1.1.9	<p>Untergrund reinigen Untergrund reinigen als Vorbereitung für die Malerarbeiten, Untergrund: Beton/Stahlbeton, Putz, GKB, Holz usw. Untergrund von Staub, Verschmutzungen, Sinterschichten und Schalölrückständen und sonstigen Verunreinigungen</p>				
				Übertrag:	



Seite 22 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

befreien, Ausführung nach Vorschriften der Bau-BG, anfallenden Schutt laden und abfahren. Arbeitshöhen bis 3,50 m, im Treppenhaus bis 5,50 m.

Ort: KG - 2.OG/DG

5750 m²

1.1.1.10

Acrylverfugung Wand/Decke

Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Übergang Wand/Decke, alle Raumecken

Material Fugendichtstoff:

- Farbton: weiß
- lösemittel- und phthalatfrei
- geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+
- UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch
- überstreichbar in den Wand/Deckenfarben

Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wand-/ Deckenfarben deckend zu überstreichen. Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1800 m

1.1.1.11

Acrylverfugung Wand/Wand

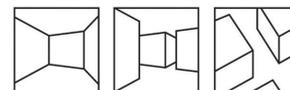
Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Übergang Wand/Wand, alle Raumecken

Material Fugendichtstoff:

- Farbton: weiß
- lösemittel- und phthalatfrei
- geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+
- UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch
- überstreichbar in den Wand/Deckenfarben

Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wandfarben deckend zu überstreichen. Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.

Übertrag:

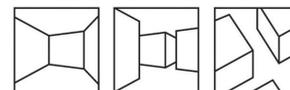


Seite 23 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 % unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		1200 m		.....	.....
1.1.1.12	<p>Acrylverfugung Türzargen Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Türbekleidung/Wand, Holz-Umfassungszargen, beidseitig.</p> <p><u>Material Fugendichtstoff:</u> - Farbton: weiß - lösemittel- und phthalatfrei - geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+ - UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch - überstreichbar in den Wand/Deckenfarben</p> <p>Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Fuge mit Hinterfüllung mittels PE-Rundschnur o.glw., Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wand-/Deckenfarben deckend zu überstreichen. Türgrößen bis 112,5 x 213,5 cm Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 % unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>				
		1000 m		.....	.....
1.1.1.13	<p>Anlegen von Musterflächen mit nachfolgend beschriebener Silikatfarbe Anlegen von Musterflächen mit nachfolgend beschriebener Silikatfarbe, Einzelgröße bis 1,50 m², auf Wand-/Deckenflächen, Lage in Abstimmung mit Bauleitung AG.</p> <p>QNG Anforderung an Innenfarben: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p>				
		3 St		.....	.....
	1.1.1 Vorbereitende Malerarbeiten			.....	.....



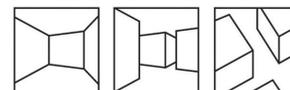
Seite 24 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.2	Malerarbeiten im KG Wandflächen				
1.1.2.1	<p>Fluatieren Wand Kalkputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen, ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalk-Putzmörtel, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Fluatmittel lösemittelfrei. Ausführung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	370	m ²	.....	.....
1.1.2.2	<p>Fluatieren Wand Kalkzementputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gefilzt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Fluatmittel lösemittelfrei. Ausführung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	35	m ²	.....	.....
1.1.2.3	<p>Spachteln Q3, Betonwände, Teilbereiche Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Wandflächen aus Stahlbeton, mit Laibungs- und Sturzflächen, Wandfläche aus Filigranelementen, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Befestigungspunkten, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m.</p>				

Übertrag:



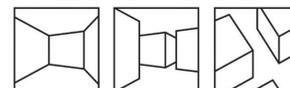
gnadler.meyn.woitassek

Seite 25 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Anfallenden Schutt laden und entsorgen. Vorleistung: Die Fugen der Wandplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		200	m ²	.....	.....
1.1.2.4	<p>Zulage für das Spachteln von Laibungen und Stürzen Spachteln von Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage, einschl. Anarbeiten von Fenstern, Türen usw., Leibungstiefe: ca. 24 <= 30 cm, sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q3.</p>				
		26	m	.....	.....
1.1.2.5	<p>Grundieren Innenwandflächen aus Stahlbeton Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.</p> <p><u>Eigenschaften:</u> - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung - für Innenräume geeignet</p> <p>Untergründe: teilgespachtelte Wandflächen aus Stahlbeton</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>				
		200	m ²	.....	.....
1.1.2.6	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkputz Silikatfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalk-Putzmörtel, Oberfläche gerieben Q2, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003)</p>				
				Übertrag:	

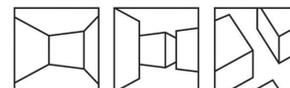


Seite 26 von 83

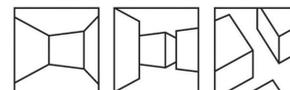
2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag:</p> <p>Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	370	m²	.....	.....
1.1.2.7	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkzementputz Silikatfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, Oberfläche gefilzt Q2, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	35	m²	.....	.....
1.1.2.8	<p>Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 15 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 15 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	31	m	.....	.....
1.1.2.9	<p>Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	52	m	.....	.....
1.1.2.10	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Wand Stahlbeton Silikatfarbe</p>				
	<p>Übertrag:</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	200	m ²	.....	.....
1.1.2.11	<p>Zulage Laibung, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	26	m	.....	.....
1.1.2.12	<p>Anschlussfuge abdichten Dichtstoff Acrylatdispersion B bis 10mm Anschlussfuge im Innenputz abdichten, mit Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, überstreichbar, Fugenbreite bis 10 mm, Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers, herstellen und füllen. Dichtstoff geeignet für die nachfolgende Beschichtung mit Silikatfarbe. Ort: Wand-Decke, Wand-Wand</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine <= 10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	215	m	.....	.....
1.1.2.13	<p>Verschließen von Anschlussfugen mit PU-Dichtmasse Verschließen von Anschlussfugen mit PU-Dichtmasse, überstreichbar. Untergrund reinigen, vorbereiten mit Grundierung und Hinterfüllung nach Verarbeitungsvorschrift, PU-Masse verpressen und nachbehandeln, glätten. Ausführung in unterschiedlichen Teillängen in Raumabwicklung. Bauteil: Fenster, Türen, unterer Putzanschluss an Betonsohle, RDF u.a..</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und</p>				
				Übertrag:	



Seite 28 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

PBDE <= 10 %, lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT)

unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

200 m

Deckenflächen

1.1.2.14

Spachteln Q3, Betondecken, Teilbereiche

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Deckenflächen aus Stahlbeton, Filigrandecken, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m. Anfallenden Schutt laden und entsorgen. Vorleistung: Die Fugen der Deckenplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

265 m²

1.1.2.15

Grundieren Deckenflächen aus Stahlbeton

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

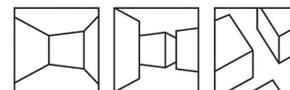
- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Deckenflächen aus Stahlbeton

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Übertrag:

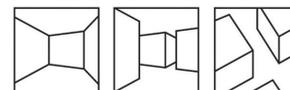


Seite 29 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		265	m ²	.....	.....
1.1.2.16	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Decke Stahlbeton Silikatfarbe Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	265	m ²	.....	.....
	Bodenfläche				
1.1.2.17	<p>Untergrund Sohlplatte auf Risse und Schadstellen prüfen</p> <p>Untergrund Sohlplatte nach der Vorbereitung/Reinigung Untergrund auf Risse und Schadstellen prüfen, Risse kennzeichnen und im Grundrissplan mit Vermaßung einzutragen. Eine Kopie des Planes ist der Bauleitung unaufgefordert zu übergeben.</p>	280	m ²	.....	.....
1.1.2.18	<p>Rissverfüllung im Tränkverfahren Rissverfüllung Tränkverfahren für trockene, oberflächennahe Risse in der Bodenplatte. Evtl. vorhandenen lockeren und mürben Beton im Bereich der Rissflanken entfernen. Aufweiten des Risses mit Trennscheibe um ein ausreichendes Depot für das Tränkungscharz zu schaffen. Anschließendes Säubern der Risse durch Absaugen mit Industriestaubsauger oder Ausblasen mit ölfreier Druckluft. Schließen der Risse bis zur Sättigung mittels Ausgießen mit einem niedrigviskosen total solid Epoxidharz,</p> <p>Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30</p> <p>unverbindlicher Produktvorschlag: StoJet IHS.</p> <p>Verbrauch: 0,5 kg/m</p> <p>Rissbereich nach dem Tränken oberflächenbündig verspachteln mit einem</p>				
				Übertrag:	



Seite 30 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Epoxidharz-Spachtel, bestehend aus StoJet IHS, feuergetrocknetem Quarzsand und Stellmittel.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

10 m

1.1.2.19 **Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen spachteln**

Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen, Bodenplatte Keller, mit einer Mischung aus Epoxidharzspachtel, Quarzsand und Stellmittel oberflächenbündig spachteln, Einzelgröße bis 15 cm².

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30

unverbindlicher Produktvorschlag: StoJet IHS.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

10 St

1.1.2.20 **Fußbodenbeschichtung, grau, auf Neubau-Betonsohle geglättet**

Liefern und Auftragen einer zweikomponentigen, diffusionsoffenen Beschichtung auf Epoxidharz-Basis für begeh- und befahrbare Bodenflächen mit mechanischer Belastung im Innenbereich, geeignet für mineralische Untergründe, wie Zementeststriche, Bodenplatten usw..

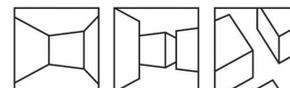
Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- geruchsarm
- lösemittelfrei
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- beständig gegen verdünnte Laugen, schwache Säuren, Öle, Benzin, Wasser und wässrige Salzlösungen (z. B. Tausalz)
- wasserdampfdiffusionsfähig
- mit gutem Haft- und Deckvermögen
- hohe Reinigungsfähigkeit
- leicht zu verarbeiten
- geeignet für Stuhlrollenbelastung
- geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas
- geprüft als rutschhemmende Beschichtung >= Rutschhemmklasse R9
- resistent gegen Gummi / Fahrradreifen

Beschichtung geeignet für begeh- und befahrbare Innenräume in Lager-, Abstell-, Keller-, Haustechnik-, Hausanschlussräumen von Mehrfamilien-Wohngebäuden.

Farbtöne: aus der Standard-Kollektion des Herstellers.

Übertrag:



Seite 31 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

RAL 7032 kieselgrau; bzw. nach Bemusterung
 Glanzgrad: seidenglänzend

Leistung bestehend aus Grundanstrich, Zwischen- und Schlussanstrich.
 Verarbeitung nach Herstelleranleitung

Bauteil/Untergrund: Bodenflächen Keller, Betonsohle geglättet

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50

unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

280 m²

1.1.2.21

Hohlkehle herstellen Boden Beton/Mörtel RM Haftbrücke R 5cm

Hohlkehle herstellen, Bauteil Boden, Fläche waagrecht, mit kunststoffmodifiziertem Instandsetzungsbeton/-mörtel (RM), einschl. erf. Haftbrücke, Radius 5 cm, anpassen an Wand, in Abwicklung einschl. erf. Eckausbildungen.
 Leistung einschl. erf. Untergrundvorbehandlung.

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30

unverbindl. Produktvorschlag Haftbrücke: Brillux PCC-Basisschutz 801
 unverbindl. Produktvorschlag Mörtel: Brillux PCC-Füllmörtel 805

Angebotenes Produkt Haftbrücke: '.....'

Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

225 m

1.1.2.22

Sockelbeschichtung, grau, Wand, Stahlbeton, Putz

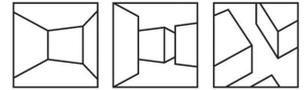
Liefern und Auftragen einer zweikomponentigen, diffusionsoffenen Beschichtung auf Epoxidharz-Basis für den Wandsockel auf mineralischen Untergrund, wie Zementestriche, Bodenplatten, Hohlkehle, Putze usw..

Eigenschaften: wie Fußbodenbeschichtung

Farbtöne/Glanzgrad: wie Fußbodenbeschichtung

Leistung bestehend aus Grundanstrich, Zwischen- und Schlussanstrich.
 Verarbeitung nach Herstelleranleitung, einschl. erf. Abklebarbeiten und aller Eckausbildungen, An- und Abschlüsse im Bereich von Öffnungen etc..
 Sockelhöhe 10 cm.

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 32 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteil/Untergrund: Wandsockel aus Stahlbeton und verputztem Mauerwerk, geführt aus Fußbodenbeschichtung über die Hohlkehle an die Wand in Abwicklung.

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50

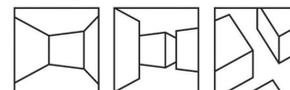
unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

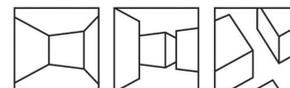
225 m

1.1.2 Malerarbeiten im KG _____



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.3	Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 2.OG/DG				
1.1.3.1	<p>Spachteln Q3, Treppenanlage, Stahlbeton, Teilbereiche Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Treppenlauf und Podest aus Stahlbeton, als Teilspachtelung auf Untersichten waagrecht und geneigt, Stirnflächen usw., Ausgleich von Unebenheiten, Schadstellen, Verschluss von Poren usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,50 m, einschl. ggf. erf. Gerüste. Anfallenden Schutt laden und entsorgen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	38	m ²	.....	.....
1.1.3.2	<p>Dauerelastische Fuge Treppenlauf-Wand Dauerelastische Fuge mit einer gebrauchsfertigen, elastische Dichtungsmasse im Bereich Untersicht Treppenlauf-Wand-Anschluss wie folgt herstellen und füllen: Im Zuge Spachtelung Untersicht Treppenlauf Fuge d ca. 1,5 - 2,0 cm mit Spachtelmasse bis auf 5 mm Restfuge zur Wand sauber schließen, Abschlussprofil liefern und einarbeiten, einschl. erf. Schleif- und Nachspachtelarbeiten. Restfuge mit Fugendichtstoff, überstreichfähig, auf Polymer-Dispensionsbasis im Farbton weiß füllen, incl. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers. Fuge in Abwicklung.</p> <p>Anforderungen an das Produkt Dichtstoff nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE <= 10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	28	m	.....	.....
1.1.3.3	<p>Dauerelastische Fuge Treppenlauf-Decke/Podest Dauerelastische Fuge mit einer gebrauchsfertigen, elastische Dichtungsmasse im Bereich Untersicht Treppenlauf-Decke-Anschluss bzw. Treppenlauf-Podest, wie folgt herstellen und füllen: Im Zuge Spachtelung Untersicht Treppenlauf Fuge d ca. 1,5 - 2,0 cm mit</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spachtelmasse sauber schließen, einschl. erf. Schleif- und Nachspachtelarbeiten.
 Fuge mit Oszillationsgerät sauber und geradlinig bis auf Füllstoff einschneiden und mit Fugendichtstoff, überstreichfähig, auf Polymer-Dispensionsbasis im Farbton weiß füllen, incl. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers.
 Fuge in Abwicklung.

Anforderungen an das Produkt Dichtstoff nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE <= 10 %

unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

23 m

1.1.3.4

Grundieren Treppenlauf- und Podestflächen aus Stahlbeton

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Flächen aus Stahlbeton Podeste und Treppenlauf

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

38 m²

1.1.3.5

Grund- und Schlussbeschichtung Treppenanlage Stahlbeton Silikatfarbe

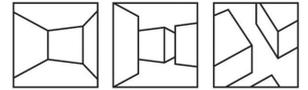
Erstbeschichtung an Treppenlauf und Podeste, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

Übertrag:



Seite 35 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

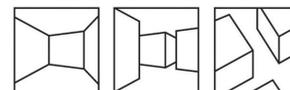
unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

38 m²

1.1.3 Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 2.OG/DG



gnadler.meyn.woitassek

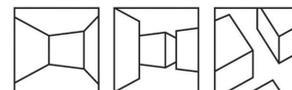
Seite 36 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.4	Malerarbeiten EG bis 2.OG/DG Wandflächen, geputzt				
1.1.4.1	Fluatieren Wand Kalkputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen, ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Kalk-Putzmörtel, gefilzt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Fluatmittel lösemittelfrei. Ausführung nach Herstellervorschrift. Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10 Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	2275	m ²	.....	.....
1.1.4.2	Zulage zum Floatieren von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m Zulage zum Floatieren von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben. Ort: Treppenhauskopf	38	m ²	.....	.....
1.1.4.3	Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkputz Silikatfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalk-Putzmörtel, Oberfläche gefilzt Q3, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01 unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	2275	m ²	.....	.....
1.1.4.4	Zulage zum Beschichten von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m				

Übertrag:



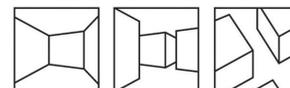
Seite 37 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage zum Beschichten von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben.				
	Ort: Treppenhaukopf				
		38 m ²		.....	.....
1.1.4.5	Zulage zu Wandflächen für mittel getönte deckende Farbanstriche Ausführung Anstriche für Wandflächen in <u>mittel getönter</u> Farbe. Ausführung, als Zulage zur Flächenposition. Farbton nach Angabe des Architekten.				
	Farbton: nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS				
		100 m ²		.....	.....
1.1.4.6	Zulage zu Wandflächen für dunkel getönte deckende Farbanstriche Ausführung Anstriche für Wandflächen in <u>dunkel getönter</u> Farbe. Ausführung, als Zulage zur Flächenposition. Farbton nach Angabe des Architekten.				
	Farbton: nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS				
		100 m ²		.....	.....
1.1.4.7	Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.				
		85 m		.....	.....
	Wandflächen aus GKB				
1.1.4.8	Wandflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Direktanstrich Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen, sowie Eckausbildungen. Leistung einschl. erf. Schleifarbeiten. Anfallenden Schutt/Staub unter Einhaltung der UVV der Bau BG aufnehmen, laden und abfahren, entsorgen. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich mit Dispersionssilikat- bzw. Silikatfarbe.				
	<u>Eigenschaften:</u> - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei.				

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 38 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Wände:

- Gipskartonständerwände/-vorwände/-schächte mit Oberfläche Q2

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

unverbindl. Produktvorschlag: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

710 m²

1.1.4.9

Wandflächen spachteln, Q3, mit Spachtelvlies, als Zulage zu Vorposition

Spachteln der Wandflächen aus Gipsbauplatten wie vor beschrieben, jedoch mit vollflächiger Kammspachtelung auf Wandfläche, Zuschnitt und Einbettung eines Spachtelvlieses, einschl. Eckausbildungen und Überlappungen, Abglätten der Fläche und nach Trocknung zweite Spachtelung der Fläche in Q3.

Ausführung als Zulage zu vorbeschriebener Position.

Spachtelvlies dimensionsstabil, nicht quellbar, spannungsarm, wasserdampfdurchlässig, PVC- und weichmacherfrei.

Ausführung nach Herstellervorschrift, auf Flächen mit besonderen Ansprüchen an die Strapazierfähigkeit der Oberfläche, nach Abstimmung/Festlegung Bauleitung AG.

Anforderungen an das Produkt Spachtel nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

Anforderungen an das Produkt Vlies nach QNG: Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Spachtel: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Spachtelvlies: Brillux Glasfaser-Spachtelvlies 1560

Angebotenes Produkt: '.....'

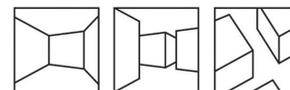
Hersteller: '.....'

250 m²

1.1.4.10

Grundbeschichtung auf Wand, Untergrund Gipskartonplatten

Übertrag:



Seite 39 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundbeschichtung auf Wand, Untergrund Gipskartonplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit wasserbasiertem Grundbeschichtungsstoff, Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, geeignet für nachfolgende Beschichtung. Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim GW-Primer

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

710 m²

1.1.4.11

Grund- und Schlussbeschichtung Wand GKB Silikatfarbe

Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipskarton-, Gipsfaserplatten u. dgl. liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw.

Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

710 m²

Wandflächen aus Holz

1.1.4.12

Beschichtung Wand Holz Lasur Innenbereich

Farbbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Holz/Nadelholz

Mehrschichtplatte, als Lasur, diffusionsoffen, lichtecht, UV-beständig, matt DIN EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

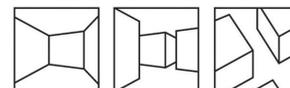
Ausführung nach Herstellervorschrift, zweimalig als Grund- und Schlussbeschichtung, einschl. erf. Verdünnung.

Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Lignosil-Inco-DL+Keim Lignosil-Inco

Übertrag:



Seite 40 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

500 m²

1.1.4.13

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0 m², auf mitzuliefernder Holz-Mehrschichtplatte in Abstimmung mit dem Hersteller der Wand.

Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und Anordnung der Bauleitung AG.

3 St

1.1.4.14

Zulage Laibung, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm

Zulage für Laibung und Stürze, für das Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben.

Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.

255 m

Decken aus Stahlbeton

1.1.4.15

Spachteln Q3, Betondecken, Teilbereiche

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.

Spachteln von Deckenflächen aus Stahlbeton, Filigrandecken, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten.

Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m.

Anfallenden Schutt laden und entsorgen.

Vorleistung: Die Fugen der Deckenplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455

Angebotenes Produkt: '.....'

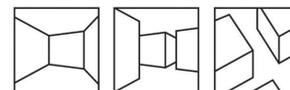
Hersteller: '.....'

750 m²

1.1.4.16

Grundieren Deckenflächen aus Stahlbeton

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Deckenflächen aus Stahlbeton

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

750 m²

1.1.4.17

Grund- und Schlussbeschichtung Decke Stahlbeton Silikatfarbe

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionsilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

750 m²

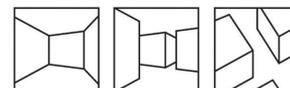
Decken aus GKB

1.1.4.18

Deckenflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Direktanstrich

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile, sowie Eckausbildungen. Leistung einschl. erf. Schleifarbeiten. Anfallenden Schutt/Staub unter Einhaltung der UVV der Bau BG aufnehmen, laden und abfahren, entsorgen.

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich mit Dispersionssilikat- bzw. Silikatfarbe.

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei.
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Decke:

- Gipskartondecke GKBI und GKF mit Oberfläche Q2

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

unverbindl. Produktvorschlag: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

168 m²

1.1.4.19

Deckenflächen spachteln, Q3, mit Spachtelvlies, als Zulage zu Vorposition

Spachteln der Deckenflächen aus Gipsbauplatten wie vor beschrieben, jedoch mit vollflächiger Kammspachtelung auf Deckenfläche, Zuschnitt und Einbettung eines Spachtelvlieses, einschl. Eckausbildungen und Überlappungen, Abglätten der Fläche und nach Trocknung zweite Spachtelung der Fläche in Q3.

Ausführung als Zulage zu vorbeschriebener Position.

Spachtelvlies dimensionsstabil, nicht quellbar, spannungsarm, wasserdampfdurchlässig, PVC- und weichmacherfrei.

Ausführung nach Herstellervorschrift, auf Flächen mit besonderen Ansprüchen an die Strapazierfähigkeit der Oberfläche, nach Abstimmung/Festlegung Bauleitung AG.

Anforderungen an das Produkt Spachtel nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

Anforderungen an das Produkt Vlies nach QNG: Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %

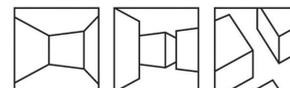
unverbindl. Produktvorschlag Spachtel: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Spachtelvlies: Brillux Glasfaser-Spachtelvlies 1560

Übertrag:

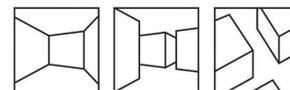


Seite 43 von 83

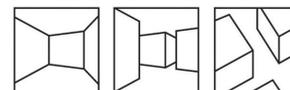
2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		168 m ²		.....	.....
1.1.4.20	<p>Grundbeschichtung auf Decke, Untergrund Gipskartonplatten Grundbeschichtung auf Decke, Untergrund Gipskartonplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit wasserbasiertem Grundbeschichtungsstoff, Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, geeignet für nachfolgende Beschichtung. Verarbeitung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim GW-Primer</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	168 m ²		.....	.....
1.1.4.21	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Decke GKB Silikatfarbe Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipskarton-, Gipsfaserplatten u. dgl. liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	168 m ²		.....	.....
1.1.4.22	<p>Zulage zum Spachteln, Grundieren und Beschichten von Deckenflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m Zulage zum Spachteln, Grundieren und Beschichten von Deckenflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben.</p> <p>Ort: Treppenhaukopf</p>	25 m ²		.....	.....
				Übertrag:	



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Decken aus Holz				
	Übertrag:				
1.1.4.23	<p>Beschichtung Decke Holz Lasur Innenbereich Farbbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Holz/Nadelholz Brettstapeldecke, als Lasur, diffusionsoffen, lichtecht, UV-beständig, matt DIN EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Ausführung nach Herstellervorschrift, zweimalig als Grund- und Schlussbeschichtung, einschl. erf. Verdünnung. Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Lignosil-Inco-DL+Keim Lingnosil-Inco</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	290	m ²	.....	.....
1.1.4.24	<p>Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0 m², auf mitzuliefernden Stück Brettstapelholz in Abstimmung mit dem Hersteller der Decke. Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und Anordnung der Bauleitung AG.</p>	3	St	.....	.....
		1.1.4 Malerarbeiten EG bis 2.OG/DG			



Seite 45 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.1.5 Lackierarbeiten

1.1.5.1 Beschichtung Heizleitungen

Lackierung der Heiz-Metallrohre DN12-15 mit Heizkörperlack, wasserbasiert, deckend beschichten mit korrosionsgeschütztem Grundbeschichtungsstoff nach DIN 55900-1 und mit Heizkörperlackfarbe nach DIN 55900-2, Rohre umlaufend deckend beschichten, inkl. Vorbehandlung der Rohre durch Reinigen von Verschmutzungen und entfetten der Oberfläche; inkl. ggf. erf. Zwischenschliff.

Rohrdurchmesser: DN 12-15, Oberfläche: Stahlrohr nach DIN EN 10305

Befestigungen: nach DIN 4109 mit Rohrschellen mit Gummieinlage

Glanzgrad Lackierung: matt

Farbe: weiß, nach RAL

Farbton: RAL 9010

Abrechnung nach lfm Rohr; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Meag 051 Aualack Haftprimer + Mega 131 Aqualack Heizkörperlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

20 m

1.1.5.2 Beschichtung Treppengeländer aus Stahl

Geländer Treppenläufe und Podeste aus Flachstahl-Schweißkonstruktion bestehend aus:

- Geländer Konstruktionshöhe ca. 1620 mm
- Obergurt/Pfosten Flachstahl 40/10 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm
- Füllstäben Flachstahl 40/10 mm, Abstand < 120 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm
- Handlauf Eiche Dm 42 mm auf Handlaufhalter Dm 10/90 mm und Flachstahl-lasche 30/6/60 mm, verschweißt mit Füllstab auf Höhe ca. 1000 mm
- Wangenblech 550/6 mm beschichten.

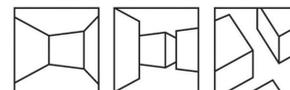
Alle Stahlteile des Geländers wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend lackieren.

Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich des Schlossers/Metallbauers überarbeiten, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Lackierung inkl. aller Anschlüsse, Kleineisenteile, Befestigungs- und Montagemittel usw., einschl. aller erf. Abklebearbeiten und Schutzmaßnahmen für Handlauf aus Holz.

Ausführung der Arbeiten in Abstimmung mit dem Schlosser/Metallbauer.

Übertrag:



Seite 46 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Glanzgrad Lackierung: matt
 Farbe: nach RAL
 Farbton: RAL 8019 Graubraun

Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

28 m

1.1.5.3

Beschichtung Wandkonsole, Handlauf wandseitig

Handlauf wandseitig, mit Wandkonsolen, bestehend aus:

- Handlauf Eiche Dm 40 mm
- Handlaufhalter Rundstahl Dm 10/90 mm
- Abstandhalter Lasche Flachstahl 30/6/60 mm
- Kopfplatte Flachstahl 60/60/6 mm

beschichten.

Alle Stahlteile des Handlaufs, wandseitig, wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend lackieren.

Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich des Schlossers/Metallbauers überarbeiten, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Lackierung inkl. aller Anschlüsse, Kleineisenteile, Befestigungs- und Montagemittel usw., einschl. aller erf. Abklebearbeiten und Schutzmaßnahmen für Handlauf aus Holz.

Ausführung der Arbeiten in Abstimmung mit dem Schlosser/Metallbauer.

Glanzgrad Lackierung: matt
 Farbe: nach RAL
 Farbton: RAL 8019 Graubraun

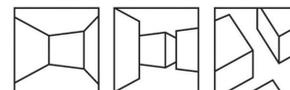
Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:



Seite 47 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hersteller: '.....'

35 m

1.1.5.4

Beschichtung Stahlzargentüren 101 x 213,5 cm

Beschichtung von lackierten Stahlzargentüren bis Größe 101 x 213,5 cm (RBM). Stahlzargentüren, teilw. EI-30-CS, bestehend aus Blatt und Zarge, vorgrundiert für bauseitige Beschichtung. Spiegelbreite bis 3 cm. Ausführung mit Alkydharz-Farbe, bis zur vollständigen Deckung, Ausführung wie folgt:

- Beschläge sichern, Plakette/Schild Türkennzeichnung im Blattfalz abkleben
- inkl. Aus- und Wiedereinbau von Dichtprofilen
- Schadstellen ausbessern mit 2-K-Spachtel und Feinschliff Oberfläche
- Voranstrich bzw. Grundierung, wasserbasiert, vollflächig auftragen
- Schlussbeschichtung min. 2-fach, mit schlagfester Lackfarbe, wasserbasiert
- Oberfläche / Glanzgrad: seidenmatt/matt

Farbangabe: nach RAL Farbkarte, und nach Bemusterung

Farbton: RAL 7042 Verkehrsgrau

Zargen-Maulweite: bis 24 cm Wandstärke

Abrechnung nach Stück

Türen Kellergeschoss

- Flur (3x EI 30 cs)
- Technikraum ELT und HLS
- Trockenraum
- Kinderwagenraum

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

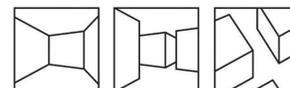
unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

7 St

1.1.5 Lackierarbeiten



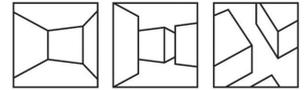
Seite 48 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.1.6	Malerarbeiten im Außenbereich				
1.1.6.1	<p>Untergrund reinigen Untergrund reinigen als Vorbereitung für die Malerarbeiten, Untergrund: Holz Untergrund von Staub, Verschmutzungen, haftungsmindernden Substanzen und sonstigen Verunreinigungen befreien, Ausführung nach Vorschriften der Bau-BG, anfallenden Schutt laden und abfahren. Arbeitshöhen bis ca. 11,50 m ü. OKG, Fassadengerüst bauseits.</p> <p>Ort: Flachdach => Dachüberstand First, Ortgang und Traufe Breite Überstand mit Hirnholz: ca. 53,5 cm</p>	80	m ²	.....	.....
1.1.6.2	<p>Beschichtung Decke Holz Imprägnierung Außenbereich Beschichtung an Decke, außen, Untersicht Dachüberstand First, Ortgang und Traufe, Untergrund Holz/Nadelholz/ Fi./Ta. Funierschichtholzplatte, als Imprägnierung, wasserverdünnbarer, vorbeugender, chemischer Holzschutz gegen Befall durch Holz verfärbende und zerstörende Pilze, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 11,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst bauseits. Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton farblos. Breite Dachüberstand ca. 50 cm zuzügl. Hirnholz ca. 3,5 cm.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 , Deklaration biozider Wirkstoffe</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sikkens Cetol Aktiva Universal BP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	80	m ²	.....	.....
1.1.6.3	<p>Beschichtung Decke Holz Lasur Außenbereich Farbbeschichtung an Decke, außen, Untersicht Dachüberstand First, Ortgang und Traufe, Untergrund Holz/Nadelholz/ Fi./Ta. Funierschichtholzplatte, als Lasur, langlebig, Feuchteschutz, lichtecht, UV-beständig, matt DIN EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 11,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst bauseits. Ausführung nach Herstellervorschrift, als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung. Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.</p>				

Übertrag:



Seite 49 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite Dachüberstand ca. 50 cm zuzügl. Hirnholz ca. 3,5 cm.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Sikkens Cetol BL Natural Mat

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

80 m²

1.1.6.4

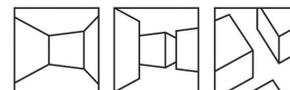
Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Imprägnierung und Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0 m², auf mitzuliefernden Stück Funierschichtholz in Abstimmung mit dem Hersteller der Dachkonstruktion/Zimmermann. Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und Anordnung der Bauleitung AG.

3 St

1.1.6 Malerarbeiten im Außenbereich

1.1 Haus 1



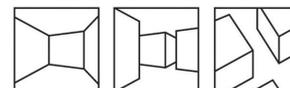
Seite 50 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2	Haus 2				
1.2.1	Vorbereitende Malerarbeiten				
1.2.1.1	<p>Abdeckungen / Schützen von Fenstern und Fensterbretter mit Folie Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Fenstern inkl. Fensterbänken: - Ansichtsflächen Einzelfenster: - B x H = ca. 0,75 x 0,50 m // 10 Stk - B x H = ca. 1,52 x 1,70 m // 8 Stk - B x H = ca. 1,52 x 2,40 m // 26 Stk - B x H = ca. 2,80 x 2,40 m // 16 Stk</p> <p>- Holz-Alu-Fenster - inkl. Fenstergriff und Beschläge - Fensterbänke aus Holz/Holzwerkstoff, HPL beschichtet Abrechnung nach Ansichtsfläche. Menge auf Nachweis.</p> <p>Einbauort: KG bis 1.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	180	m ²	.....	.....
1.2.1.2	<p>Abdeckungen / Schützen von Pfosten-Riegel-Fassadenelementen im TRH Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung. Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Pfosten-Riegel-Fassadenelementen inkl. Fenster, Türen, Aluelementen: - Ansichtsflächen: - EG: - Eingangselement Windfang inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 400 cm x 272,5 cm - Eingangselement TRH inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 200 x 272,5 cm, beidseitig! - Hofausgangselement inkl. Tür, Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 340 x 272,5 cm - 1. OG: - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen B x H = ca. 400 x 272,5 cm - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen</p>				

Übertrag:



Seite 51 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- B x H = 340 x 272,5 cm
 - 2. OG:
 - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen
B x H = ca. 582 x 272,5 cm
 - Fensterelemente inkl. Fenster, Festverglasungen, Alu-Elementen
B x H = ca. 200 x 272,5 cm
 - Holz-Alu-Rahmen
 - inkl. Fenstergriff und Beschläge
 - inkl. Pfosten und Riegel
- Abrechnung nach Ansichtsfläche. Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 1.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

60 m²

1.2.1.3

Abdeckungen / Schutz von TGA-Installationen

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.
Folienabdeckung als geeigneter Schutz von TGA-Installationen, wie Rohre, Kabeltrassen, Lichtschaltern, Steckdosen, Lampen und weitere.
Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 1.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

80 m²

1.2.1.4

Abdeckungen / Schutz von Innentüren bis Größe 101 x 213,5 cm, beidseitig

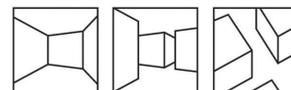
Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.
Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Türen.

Abmessungen und Anzahl:

- B x H = 1,01 x 2,135 m // 87 Stk
- B x H = 0,885 x 2,135 m // 4 Stk

- Umfassungszargen aus Holz/Holzwerkstoff
- Türblätter aus Holz/Holzwerkstoff mit HPL/CPL-Schichtstoff bzw. Stahlblech

Übertrag:



Seite 52 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

bzw. Alu-Glas
 - inkl. Beschläge, Türdrücker
 Abrechnung nach Ansichtsfläche einseitig, Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 1.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

160 m²

1.2.1.5

Abdeckungen / Schutz von Treppenstufen, Podeste

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Vlies, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.

Vliesabdeckung, selbsthaftend, als geeigneter Schutz von Treppenstufen und Podesten:

- Treppenlaufbreite: ca. 1,20 m

- Stufen: 17 STG / 18,1 x 27,2 je Lauf

- Podest: ca. 3,40 m²

Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 1.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Würth selbsthaftendes Abdeckvlies 50M

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

25 m²

1.2.1.6

Abdeckungen / Schutz von Geländer und Handlauf

Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.

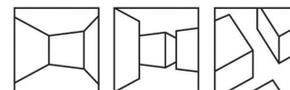
Folienabdeckung als geeigneter Schutz von Geländern und Handläufen, beidseitig. Geländer aus Massivholz lackiert, Höhe, ca. 90 cm.

Menge auf Nachweis.

Einbauort: KG bis 1.OG/DG

Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie

Übertrag:

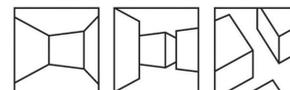


Seite 53 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		26	m	.....	.....
1.2.1.7	<p>Abdeckungen / Schutz von fertigen Bodenflächen</p> <p>Liefern und Anbringen von vollständigen/vollflächigen Abdeckungen an angrenzenden Bauteile mit Folien, durch Abkleben, Abdecken gegen Verunreinigungen durch Feuchtigkeit, Farbe, Spachtelmassen, einschließlich Unterhaltung und späterer restloser Beseitigung und fachgerechter Entsorgung.</p> <p>Folienabdeckung als geeigneter Schutz von fertigen Bodenflächen, Boden im KG, Beläge in Whg. etc.</p> <p>Menge auf Nachweis.</p> <p>Einbauort: KG bis 1.OG/DG</p> <p>Unverbindl. Produktvorschlag: Uponor Multi Folie</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>				
		350	m ²	.....	.....
1.2.1.8	<p>Arbeitsgerüst Innenräume, pro Aufgang, Treppenraum</p> <p>Arbeitsgerüst für Innenräume, geeignet für Aufbau in Treppenräumen, Gerüst liefern, stellen und vorhalten für die Dauer der Malerarbeiten, geeignet für Raumhöhen bis 5,50 m, inkl. Berücksichtigung Treppenläufe, inkl. mehrmaligem Umbauen nach Arbeitsfortschritt, inkl. Stellzeit bis zur Fertigstellung der Malerarbeiten, inkl. erforderlicher Sicherungsmaßnahmen gem. UVV und BG-Bau.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geeignet für lichte Treppenbreiten von ca. 1,20 m - Podestgröße ca. 2,75 x 1,25 m - Grundflächen TH ca. 3,50 x 2,76 m - Gerüst nach DIN EN 12811 - Lastklasse 3 - Breitenklasse und Feldlänge nach Wahl des Auftragnehmers - mit Leitengang <p>Abrechnung: nach Stück Gerüst pauschal je Treppenraum</p>				
		1	St	.....	.....
1.2.1.9	<p>Untergrund reinigen</p> <p>Untergrund reinigen als Vorbereitung für die Malerarbeiten, Untergrund: Beton/Stahlbeton, Putz, GKB, Holz usw.</p> <p>Untergrund von Staub, Verschmutzungen, Sinterschichten und Schalölrückständen und sonstigen Verunreinigungen</p>				
				Übertrag:	



Seite 54 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

befreien, Ausführung nach Vorschriften der Bau-BG, anfallenden Schutt laden und abfahren. Arbeitshöhen bis 3,50 m, im Treppenhaus bis 5,50 m.

Ort: KG - 2.OG/DG

4900 m²

1.2.1.10

Acrylverfugung Wand/Decke

Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Übergang Wand/Decke, alle Raumecken

Material Fugendichtstoff:

- Farbton: weiß
- lösemittel- und phthalatfrei
- geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+
- UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch
- überstreichbar in den Wand/Deckenfarben

Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wand-/ Deckenfarben deckend zu überstreichen. Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

1200 m

1.2.1.11

Acrylverfugung Wand/Wand

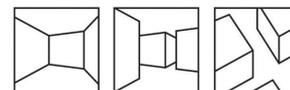
Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Übergang Wand/Wand, alle Raumecken

Material Fugendichtstoff:

- Farbton: weiß
- lösemittel- und phthalatfrei
- geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+
- UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch
- überstreichbar in den Wand/Deckenfarben

Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wandfarben deckend zu überstreichen. Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.

Übertrag:

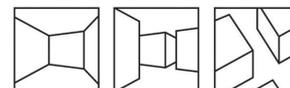


Seite 55 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 % unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	900 m		.....	.....
1.2.1.12	<p>Acrylverfugung Türzargen Elastisches Verfugen mit plasto-elastischem, wässrigem Acryl-Dispersionsfugendichtstoff, an folgenden Bauteilen: Türbekleidung/Wand, Holz-Umfassungszargen, beidseitig.</p> <p><u>Material Fugendichtstoff:</u> - Farbton: weiß - lösemittel- und phthalatfrei - geprüft nach dem AgBB-Schema bzw. EC 1+ - UV- und Witterungsbeständigkeit: hoch - überstreichbar in den Wand/Deckenfarben</p> <p>Fugenbreite: normal, bis 5 mm. Fugentiefe bzw. Dichtstofftiefe gemäß DIN 18540, Fuge mit Hinterfüllung mittels PE-Rundschnur o.glw., Oberfläche glätten. Verfugungen sind nach vollständiger Trocknung in den endgültigen Wand-/Deckenfarben deckend zu überstreichen. Türgrößen bis 112,5 x 213,5 cm Abrechnung: nach lfm, Menge auf Nachweis.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine ≤ 0,10 % unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	800 m		.....	.....
1.2.1.13	<p>Anlegen von Musterflächen mit nachfolgend beschriebener Silikatfarbe Anlegen von Musterflächen mit nachfolgend beschriebener Silikatfarbe, Einzelgröße bis 1,50 m², auf Wand-/Deckenflächen, Lage in Abstimmung mit Bauleitung AG.</p> <p>QNG Anforderung an Innenfarben: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p>	3 St		.....	.....
1.2.1 Vorbereitende Malerarbeiten _____					



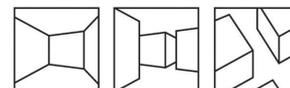
Seite 56 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.2	Malerarbeiten im KG Wandflächen				
1.2.2.1	<p>Fluatieren Wand Kalkputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen, ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalk-Putzmörtel, gerieben, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Fluatmittel lösemittelfrei. Ausführung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	370 m ²		.....	.....
1.2.2.2	<p>Fluatieren Wand Kalkzementputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen, ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q2, Kalkzement-Putzmörtel, gefilzt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Fluatmittel lösemittelfrei. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Ausführung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	35 m ²		.....	.....
1.2.2.3	<p>Spachteln Q3, Betonwände, Teilbereiche Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Wandflächen aus Stahlbeton, mit Laibungs- und Sturzflächen, Wandfläche aus Filigranelementen, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Befestigungspunkten, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl. erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m.</p>				

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 57 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Anfallenden Schutt laden und entsorgen.
 Vorleistung: Die Fugen der Wandplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

200 m²

1.2.2.4 **Zulage für das Spachteln von Laibungen und Stürzen**

Spachteln von Laibungen und Stürze von Öffnungen, als Zulage, einschl. Anarbeiten von Fenstern, Türen usw.,
 Leibungstiefe: ca. 24 <= 30 cm,
 sonst wie vor beschrieben, Oberfläche Q3.

26 m

1.2.2.5 **Grundieren Innenwandflächen aus Stahlbeton**

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Wandflächen aus Stahlbeton

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Angebotenes Produkt: '.....'

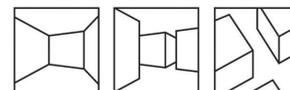
Hersteller: '.....'

200 m²

1.2.2.6 **Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkputz Silikatfarbe**

Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalk-Putzmörtel, Oberfläche gerieben Q2, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.
 Farbton: weiß (RAL 9003)

Übertrag:

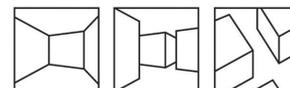


Seite 58 von 83

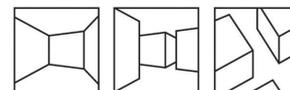
2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag:</p> <p>Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	370	m ²	.....	.....
1.2.2.7	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkzementputz Silikatfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalkzement-Putzmörtel, Oberfläche gefilzt Q2, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	35	m ²	.....	.....
1.2.2.8	<p>Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 15 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 15 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	31	m	.....	.....
1.2.2.9	<p>Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	52	m	.....	.....
1.2.2.10	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Wand Stahlbeton Silikatfarbe</p>				
	<p>Übertrag:</p>				



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	200	m ²	.....	.....
1.2.2.11	<p>Zulage Laibung, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.</p>	26	m	.....	.....
1.2.2.12	<p>Anschlussfuge abdichten Dichtstoff Acrylatdispersion B bis 10mm Anschlussfuge im Innenputz abdichten, mit Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, überstreichbar, Fugenbreite bis 10 mm, Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers, herstellen und füllen. Dichtstoff geeignet für die nachfolgende Beschichtung mit Silikatfarbe. Ort: Wand-Decke, Wand-Wand</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine <= 10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Würth Acryl Spezial</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	215	m	.....	.....
1.2.2.13	<p>Verschließen von Anschlussfugen mit PU-Dichtmasse Verschließen von Anschlussfugen mit PU-Dichtmasse, überstreichbar. Untergrund reinigen, vorbereiten mit Grundierung und Hinterfüllung nach Verarbeitungsvorschrift, PU-Masse verpressen und nachbehandeln, glätten. Ausführung in unterschiedlichen Teillängen in Raumabwicklung. Bauteil: Fenster, Türen, unterer Putzanschluss an Betonsohle, RDF u.a..</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und</p>				
				Übertrag:	

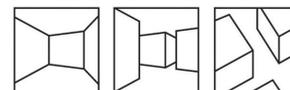


Seite 60 von 83

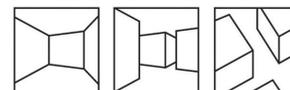
2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	PBDE <= 10 %, lösemittelfrei oder GISCODE PU10, PU 20, PU40 (ALT) bzw. PU50 (ALT) unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383 Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	200	m	.....	.....
	Deckenflächen				
1.2.2.14	<p>Spachteln Q3, Betondecken, Teilbereiche</p> <p>Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Deckenflächen aus Stahlbeton, Filigrandecken, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m. Anfallenden Schutt laden und entsorgen. Vorleistung: Die Fugen der Deckenplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	265	m ²	.....	.....
1.2.2.15	<p>Grundieren Deckenflächen aus Stahlbeton</p> <p>Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.</p> <p><u>Eigenschaften:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig - wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung - für Innenräume geeignet <p>Untergründe: teilgespachtelte Deckenflächen aus Stahlbeton</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim</p>				
				Übertrag:	



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		265	m ²	.....	.....
1.2.2.16	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Decke Stahlbeton Silikatfarbe Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	265	m ²	.....	.....
	Bodenfläche				
1.2.2.17	<p>Untergrund Sohlplatte auf Risse und Schadstellen prüfen</p> <p>Untergrund Sohlplatte nach der Vorbereitung/Reinigung Untergrund auf Risse und Schadstellen prüfen, Risse kennzeichnen und im Grundrissplan mit Vermaßung einzutragen. Eine Kopie des Planes ist der Bauleitung unaufgefordert zu übergeben.</p>	280	m ²	.....	.....
1.2.2.18	<p>Rissverfüllung im Tränkverfahren Rissverfüllung Tränkverfahren für trockene, oberflächennahe Risse in der Bodenplatte. Evtl. vorhandenen lockeren und mürben Beton im Bereich der Rissflanken entfernen. Aufweiten des Risses mit Trennscheibe um ein ausreichendes Depot für das Tränkungscharz zu schaffen. Anschließendes Säubern der Risse durch Absaugen mit Industriestaubsauger oder Ausblasen mit ölfreier Druckluft. Schließen der Risse bis zur Sättigung mittels Ausgießen mit einem niedrigviskosen total solid Epoxidharz,</p> <p>Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30</p> <p>unverbindlicher Produktvorschlag: StoJet IHS.</p> <p>Verbrauch: 0,5 kg/m</p> <p>Rissbereich nach dem Tränken oberflächenbündig verspachteln mit einem</p>				
				Übertrag:	



Seite 62 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Epoxidharz-Spachtel, bestehend aus StoJet IHS, feuergetrocknetem Quarzsand und Stellmittel.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

10 m

1.2.2.19

Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen spachteln

Kleinere Ausbrüche und Schadstellen in mineralischen Untergründen, Bodenplatte Keller, mit einer Mischung aus Epoxidharzspachtel, Quarzsand und Stellmittel oberflächenbündig spachteln, Einzelgröße bis 15 cm².

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30

unverbindlicher Produktvorschlag: StoJet IHS.

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

10 St

1.2.2.20

Fußbodenbeschichtung, grau, auf Neubau-Betonsohle geglättet

Liefern und Auftragen einer zweikomponentigen, diffusionsoffenen Beschichtung auf Epoxidharz-Basis für begeh- und befahrbare Bodenflächen mit mechanischer Belastung im Innenbereich, geeignet für mineralische Untergründe, wie Zementeststriche, Bodenplatten usw..

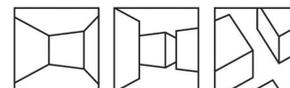
Eigenschaften:

- wasserverdünnbar
- geruchsarm
- lösemittelfrei
- gute mechanische und chemische Beständigkeit
- beständig gegen verdünnte Laugen, schwache Säuren, Öle, Benzin, Wasser und wässrige Salzlösungen (z. B. Tausalz)
- wasserdampfdiffusionsfähig
- mit gutem Haft- und Deckvermögen
- hohe Reinigungsfähigkeit
- leicht zu verarbeiten
- geeignet für Stuhlrollenbelastung
- geprüft nach den Anforderungen des AgBB-Schemas
- geprüft als rutschhemmende Beschichtung >= Rutschhemmklasse R9
- resistent gegen Gummi / Fahrradreifen

Beschichtung geeignet für begeh- und befahrbare Innenräume in Lager-, Abstell-, Keller-, Haustechnik-, Hausanschlussräumen von Mehrfamilien-Wohngebäuden.

Farbtöne: aus der Standard-Kollektion des Herstellers.

Übertrag:



Seite 63 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

RAL 7032 kieselgrau; bzw. nach Bemusterung
 Glanzgrad: seidenglänzend

Leistung bestehend aus Grundanstrich, Zwischen- und Schlussanstrich.
 Verarbeitung nach Herstelleranleitung

Bauteil/Untergrund: Bodenflächen Keller, Betonsohle geglättet

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50

unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

280 m²

1.2.2.21

Hohlkehle herstellen Boden Beton/Mörtel RM Haftbrücke R 5cm

Hohlkehle herstellen, Bauteil Boden, Fläche waagerecht, mit kunststoffmodifiziertem Instandsetzungsbeton/-mörtel (RM), einschl. erf. Haftbrücke, Radius 5 cm, anpassen an Wand, in Abwicklung einschl. erf. Eckausbildungen.
 Leistung einschl. erf. Untergrundvorbehandlung.

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, Giscode RE 30

unverbindl. Produktvorschlag Haftbrücke: Brillux PCC-Basisschutz 801
 unverbindl. Produktvorschlag Mörtel: Brillux PCC-Füllmörtel 805

Angebotenes Produkt Haftbrücke: '.....'

Hersteller: '.....'

Angebotenes Produkt Mörtel: '.....'

Hersteller: '.....'

225 m

1.2.2.22

Sockelbeschichtung, grau, Wand, Stahlbeton, Putz

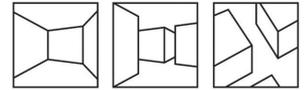
Liefen und Auftragen einer zweikomponentigen, diffusionsoffenen Beschichtung auf Epoxidharz-Basis für den Wandsockel auf mineralischen Untergrund, wie Zementestriche, Bodenplatten, Hohlkehle, Putze usw..

Eigenschaften: wie Fußbodenbeschichtung

Farbtöne/Glanzgrad: wie Fußbodenbeschichtung

Leistung bestehend aus Grundanstrich, Zwischen- und Schlussanstrich.
 Verarbeitung nach Herstelleranleitung, einschl. erf. Abklebarbeiten und aller Eckausbildungen, An- und Abschlüsse im Bereich von Öffnungen etc..
 Sockelhöhe 10 cm.

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 64 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Bauteil/Untergrund: Wandsockel aus Stahlbeton und verputztem Mauerwerk, geführt aus Fußbodenbeschichtung über die Hohlkehle an die Wand in Abwicklung.

Anforderungen nach QNG: Einhaltung AgBB-Schema, GISCODE RE05, RE10, RE20, RE30, RE40 oder RE50

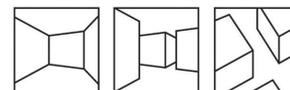
unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Floortec 2K-Epoxi-Siegel 848

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

225 m

1.2.2 Malerarbeiten im KG _____



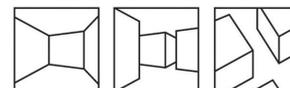
Seite 65 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.3	Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 1.OG/DG				
1.2.3.1	<p>Spachteln Q3, Treppenanlage, Stahlbeton, Teilbereiche Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Treppenlauf und Podest aus Stahlbeton, als Teilspachtelung auf Untersichten waagrecht und geneigt, Stirnflächen usw., Ausgleich von Unebenheiten, Schadstellen, Verschluss von Poren usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,50 m, einschl. ggf. erf. Gerüste. Anfallenden Schutt laden und entsorgen.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	28	m ²	.....	.....
1.2.3.2	<p>Dauerelastische Fuge Treppenlauf-Wand Dauerelastische Fuge mit einer gebrauchsfertigen, elastische Dichtungsmasse im Bereich Untersicht Treppenlauf-Wand-Anschluss wie folgt herstellen und füllen: Im Zuge Spachtelung Untersicht Treppenlauf Fuge d ca. 1,5 - 2,0 cm mit Spachtelmasse bis auf 5 mm Restfuge zur Wand sauber schließen, Abschlussprofil liefern und einarbeiten, einschl. erf. Schleif- und Nachspachtelarbeiten. Restfuge mit Fugendichtstoff, überstreichfähig, auf Polymer-Dispensionsbasis im Farbton weiß füllen, incl. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers. Fuge in Abwicklung.</p> <p>Anforderungen an das Produkt Dichtstoff nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE <= 10 %</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	20	m	.....	.....
1.2.3.3	<p>Dauerelastische Fuge Treppenlauf-Decke/Podest Dauerelastische Fuge mit einer gebrauchsfertigen, elastische Dichtungsmasse im Bereich Untersicht Treppenlauf-Decke-Anschluss bzw. Treppenlauf-Podest, wie folgt herstellen und füllen: Im Zuge Spachtelung Untersicht Treppenlauf Fuge d ca. 1,5 - 2,0 cm mit</p>				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Spachtelmasse sauber schließen, einschl. erf. Schleif- und Nachspachtelarbeiten.
 Fuge mit Oszillationsgerät sauber und geradlinig bis auf Füllstoff einschneiden und mit Fugendichtstoff, überstreichfähig, auf Polymer-Dispensionsbasis im Farbton weiß füllen, incl. Fugenunterfüllung und Fugenvorbehandlung nach Angaben des Dichtstoffherstellers.
 Fuge in Abwicklung.

Anforderungen an das Produkt Dichtstoff nach QNG: Chlorparaffine, TCEP, PBB und PBDE <= 10 %

unverbindl. Produktvorschlag: Brillux Hybrid Dichtungsmasse 383

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

18 m

1.2.3.4

Grundieren Treppenlauf- und Podestflächen aus Stahlbeton

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Flächen aus Stahlbeton Podeste und Treppenlauf

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

28 m²

1.2.3.5

Grund- und Schlussbeschichtung Treppenanlage Stahlbeton Silikatfarbe

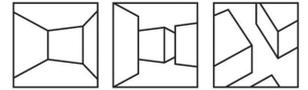
Erstbeschichtung an Treppenlauf und Podeste, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

Übertrag:



Seite 67 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

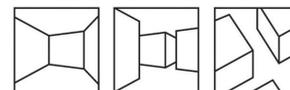
unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

28 m²

1.2.3 Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 1.OG/DG



gnadler.meyn.woitassek

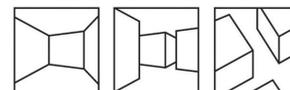
Seite 68 von 83

2107_Soz WB Bansin

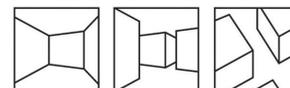
Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.4	Malerarbeiten EG bis 1.OG/DG Wandflächen, geputzt				
1.2.4.1	Fluatieren Wand Kalkputz, ohne Nachwaschen Fluatieren von Neuputzflächen, ohne Nachwaschen, für Beschichtungsarbeiten, an Wand mit Putz, innen, vorh. Qualitätsstufe Oberfläche Q3, Kalk-Putzmörtel, gefilzt, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Es ist vom AN Fluatmittel und Arbeitsverfahren zu wählen, welches ohne erf. Nachwaschen funktioniert. Fluatmittel lösemittelfrei. Ausführung nach Herstellervorschrift. Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l unverbindl. Produktvorschlag: Keim Fluat-10 Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	1980	m ²	.....	.....
1.2.4.2	Zulage zum Floatieren von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m Zulage zum Floatieren von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben. Ort: Treppenhauskopf	38	m ²	.....	.....
1.2.4.3	Grund- und Schlussbeschichtung Wand Kalkputz Silikatfarbe Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Putz, Kalk-Putzmörtel, Oberfläche gefilzt Q3, fluatiert, liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts. Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01 unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'	1980	m ²	.....	.....
1.2.4.4	Zulage zum Beschichten von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m				

Übertrag:



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Zulage zum Beschichten von Neuputzflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben. Ort: Treppenhaukopf	38 m ²		.....	.....
1.2.4.5	Zulage zu Wandflächen für mittel getönte deckende Farbanstriche Ausführung Anstriche für Wandflächen in <u>mittel getönter</u> Farbe. Ausführung, als Zulage zur Flächenposition. Farbton nach Angabe des Architekten. Farbton: nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS	100 m ²		.....	.....
1.2.4.6	Zulage zu Wandflächen für dunkel getönte deckende Farbanstriche Ausführung Anstriche für Wandflächen in <u>dunkel getönter</u> Farbe. Ausführung, als Zulage zur Flächenposition. Farbton nach Angabe des Architekten. Farbton: nach Bemusterung und nach Angabe der Bauüberwachung Farbkarte: nach RAL oder NCS	100 m ²		.....	.....
1.2.4.7	Zulage Laibung, Fluatieren, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Fluatieren, Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.	60 m		.....	.....
1.2.4.8	Wandflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Direktanstrich Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile wie Fenster, Fensterbretter, Türzargen, sowie Eckausbildungen. Leistung einschl. erf. Schleifarbeiten. Anfallenden Schutt/Staub unter Einhaltung der UVV der Bau BG aufnehmen, laden und abfahren, entsorgen. Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich mit Dispersionssilikat- bzw. Silikatfarbe. <u>Eigenschaften:</u> - Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm - lösemittel- und weichmacherfrei.				
				Übertrag:	



gnadler.meyn.woitassek

Seite 70 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Wände:

- Gipskartonständerwände/-vorwände/-schächte mit Oberfläche Q2

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

unverbindl. Produktvorschlag: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

550 m²

1.2.4.9

Wandflächen spachteln, Q3, mit Spachtelvlies, als Zulage zu Vorposition

Spachteln der Wandflächen aus Gipsbauplatten wie vor beschrieben, jedoch mit vollflächiger Kammspachtelung auf Wandfläche, Zuschnitt und Einbettung eines Spachtelvlieses, einschl. Eckausbildungen und Überlappungen, Abglätten der Fläche und nach Trocknung zweite Spachtelung der Fläche in Q3.

Ausführung als Zulage zu vorbeschriebener Position.

Spachtelvlies dimensionsstabil, nicht quellbar, spannungsarm, wasserdampfdurchlässig, PVC- und weichmacherfrei.

Ausführung nach Herstellervorschrift, auf Flächen mit besonderen Ansprüchen an die Strapazierfähigkeit der Oberfläche, nach Abstimmung/Festlegung Bauleitung AG.

Anforderungen an das Produkt Spachtel nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

Anforderungen an das Produkt Vlies nach QNG: Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %

unverbindl. Produktvorschlag Spachtel: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Spachtelvlies: Brillux Glasfaser-Spachtelvlies 1560

Angebotenes Produkt: '.....'

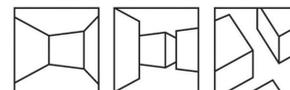
Hersteller: '.....'

200 m²

1.2.4.10

Grundbeschichtung auf Wand, Untergrund Gipskartonplatten

Übertrag:



Seite 71 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Grundbeschichtung auf Wand, Untergrund Gipskartonplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit wasserbasiertem Grundbeschichtungsstoff, Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, geeignet für nachfolgende Beschichtung. Verarbeitung nach Herstellervorschrift.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim GW-Primer

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

550 m² m²

1.2.4.11

Grund- und Schlussbeschichtung Wand GKB Silikatfarbe

Erstbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Gipskarton-, Gipsfaserplatten u. dgl. liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw.

Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

550 m² m²

Wandflächen aus Holz

1.2.4.12

Beschichtung Wand Holz Lasur Innenbereich

Farbbeschichtung an Wand, innen, Untergrund Holz/Nadelholz

Mehrschichtplatte, als Lasur, diffusionsoffen, lichtecht, UV-beständig, matt DIN EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.

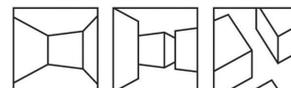
Ausführung nach Herstellervorschrift, zweimalig als Grund- und Schlussbeschichtung, einschl. erf. Verdünnung.

Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Lignosil-Inco-DL+Keim Lignosil-Inco

Übertrag:

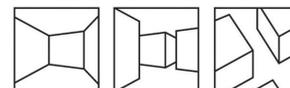


Seite 72 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		360	m ²	.....	.....
1.2.4.13	Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0 m ² , auf mitzuliefernder Holz-Mehrschichtplatte in Abstimmung mit dem Hersteller der Wand. Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und Anordnung der Bauleitung AG.				
		3	St	.....	.....
1.2.4.14	Zulage Laibung, Grundieren und Streichen, b bis 30 cm Zulage für Laibung und Stürze, für das Grundieren und Streichen, Laibungs-/Sturztiefe: bis 30 cm, sonst wie vor beschrieben. Leistung einschl. Anarbeiten an Fenster- und Türelemente usw.				
	Decken aus Stahlbeton	200	m	.....	.....
1.2.4.15	Spachteln Q3, Betondecken, Teilbereiche Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln von Deckenflächen aus Stahlbeton, Filigrandecken, als Teilspachtelung im Bereich von Plattenstößen, Unebenheiten usw., mit geeigneter Spachtelmasse, einschl.erf. Schleifarbeiten. Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V., Spachteln für nachfolgenden Anstrich, Ausführungshöhe bis 3,00 m. Anfallenden Schutt laden und entsorgen. Vorleistung: Die Fugen der Deckenplattenelemente werden vom Rohbauer oberflächenbündig geschlossen. Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l unverbindl. Produktvorschlag: Sopro MultiGlättSpachtel MGS 1455 Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'				
		375	m ²	.....	.....
1.2.4.16	Grundieren Deckenflächen aus Stahlbeton				
				Übertrag:	



Position	Beschreibung	Menge	Einheit	EP	GP
----------	--------------	-------	---------	----	----

Übertrag:

Vollflächiger Grundieranstrich / Haftgrund als Untergrundvorbehandlung von mineralischen Untergründen zum Neutralisieren unterschiedlich saugender Untergründe, für nachfolgenden Anstrich. Ausführung nach Herstellervorschrift. Arbeitshöhe bis 3,00 m.

Eigenschaften:

- emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, alkalibeständig
- wässrige Hydrosol-Kiesol-Grundierung
- für Innenräume geeignet

Untergründe: teilgespachtelte Deckenflächen aus Stahlbeton

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC Emission <= 30 g/l

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Soliprim

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

375 m²

1.2.4.17

Grund- und Schlussbeschichtung Decke Stahlbeton Silikatfarbe

Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Stahlbeton liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionsilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift.

Farbton: weiß (RAL 9003)

Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

375 m²

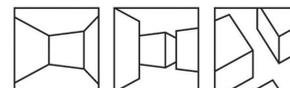
Decken aus GKB

1.2.4.18

Deckenflächen spachteln, Oberflächengüte Q3, für Grundierung und Direktanstrich

Vorhandenen Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Spachteln der Oberflächen in der endgültigen Oberflächenqualität Q3-Sonderverspachtelung entspr. Merkblatt Sonderverspachtelung / normale Anforderung, durch breites Anspachteln der Fugenbereiche und ganzflächiges Abporen der übrigen Fläche, inkl. Anarbeiten und Herstellung sämtlicher Anschlüsse an angrenzende Bauteile, sowie Eckausbildungen. Leistung einschl. erf. Schleifarbeiten. Anfallenden Schutt/Staub unter Einhaltung der UVV der Bau BG aufnehmen, laden und abfahren, entsorgen.

Übertrag:



Seite 74 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Flächen vorbereiten für anschließende Grundierung und Direktanstrich mit Dispersionssilikat- bzw. Silikatfarbe.

Eigenschaften:

- Mineralische Spachtelmasse, weiß, schleifbar, emissionsarm
- lösemittel- und weichmacherfrei.
- Werkstoffbasis: Marmormehle, silikatische Leichtfüllstoffe
- Korngröße bis 0,2 mm
- hoch wasserdampfdurchlässig

Untergründe Decke:

- Gipskartondecke mit Oberfläche Q2

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

unverbindl. Produktvorschlag: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

160 m²

1.2.4.19

Deckenflächen spachteln, Q3, mit Spachtelvlies, als Zulage zu Vorposition

Spachteln der Deckenflächen aus Gipsbauplatten wie vor beschrieben, jedoch mit vollflächiger Kammspachtelung auf Deckenfläche, Zuschnitt und Einbettung eines Spachtelvlieses, einschl. Eckausbildungen und Überlappungen, Abglätten der Fläche und nach Trocknung zweite Spachtelung der Fläche in Q3.

Ausführung als Zulage zu vorbeschriebener Position.

Spachtelvlies dimensionsstabil, nicht quellbar, spannungsarm, wasserdampfdurchlässig, PVC- und weichmacherfrei.

Ausführung nach Herstellervorschrift, auf Flächen mit besonderen Ansprüchen an die Strapazierfähigkeit der Oberfläche, nach Abstimmung/Festlegung Bauleitung AG.

Anforderungen an das Produkt Spachtel nach QNG: VOC <= 30 g/l, Anforderungen nach AgBB-Schema

Anforderungen an das Produkt Vlies nach QNG: Chlorparaffine, PBB, PBDE, TCEP ≤ 0,10 %

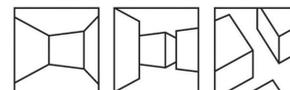
unverbindl. Produktvorschlag Spachtel: Rigips Vario/Vario H

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

unverbindl. Produktvorschlag Spachtelvlies: Brillux Glasfaser-Spachtelvlies 1560

Übertrag:

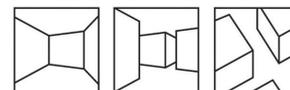


Seite 75 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>			Übertrag:	
		160 m ²		.....	.....
1.2.4.20	<p>Grundbeschichtung auf Decke, Untergrund Gipskartonplatten Grundbeschichtung auf Decke, Untergrund Gipskartonplatten, Spachtelung Qualitätsstufe Q3 gemäß Merkblatt Nr. 2 der Industriegruppe Gipsplatten im Bundesverband der Gipsindustrie e.V., mit wasserbasiertem Grundbeschichtungsstoff, Tiefengrund, verfestigend, haftvermittelnd, geeignet für nachfolgende Beschichtung. Verarbeitung nach Herstellervorschrift.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim GW-Primer</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	160 m ²		.....	.....
1.2.4.21	<p>Grund- und Schlussbeschichtung Decke GKB Silikatfarbe Erstbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Gipskarton-, Gipsfaserplatten u. dgl. liefern und herstellen, Silikatfarbe nach DIN 13300 bzw. Dispersionssilikatfarbe nach DIN 18363, Nassabriebklasse 2, matt, bestehend aus Grund- und Schlussanstrich, Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton: weiß (RAL 9003) Arbeitshöhe der zu bearbeitenden oder zu bekleidenden Fläche bis 3,00 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: lösemittelfrei, formaldehydfrei und weichmacherfrei gemäß VdL-Richtlinie 01</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Keim Biosil</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....'</p> <p>Hersteller: '.....'</p>	160 m ²		.....	.....
1.2.4.22	<p>Zulage zum Spachteln, Grundieren und Beschichten von Deckenflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m Zulage zum Spachteln, Grundieren und Beschichten von Deckenflächen für Arbeitshöhen über 3,50 m bis 5.50 m, sonst wie vor beschrieben.</p> <p>Ort: Treppenhaukopf, Lichtkuppeln</p>	27 m ²		.....	.....
				Übertrag:	



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Decken aus Holz

1.2.4.23

Beschichtung Decke Holz Lasur Innenbereich

Farbbeschichtung an Decke, innen, Untergrund Holz/Nadelholz
 Brettstapeldecke, als Lasur, diffusionsoffen, lichtecht, UV-beständig, matt DIN
 EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern,
 Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche
 bis 3,0 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts.
 Ausführung nach Herstellervorschrift, zweimalig als Grund- und
 Schlussbeschichtung, einschl. erf. Verdünnung.
 Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und
 Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Keim Lignosil-Inco-DL+Keim Lingnosil-Inco

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

360 m²

1.2.4.24

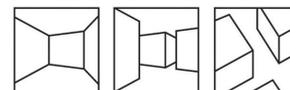
Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0
 m², auf mitzuliefernden Stück Brettstapelholz in Abstimmung mit dem Hersteller
 der Decke.
 Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und An-
 ordnung der Bauleitung AG.

QNG Anforderung an Holzlasur: VOC ≤ 130,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur),
 Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-
 VI-Verbindungen

3 St

1.2.4 Malerarbeiten EG bis 1.OG/DG



Seite 77 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

1.2.5 Lackierarbeiten

1.2.5.1

Beschichtung Heizleitungen

Lackierung der Heiz-Metallrohre DN12-15 mit Heizkörperlack, wasserbasiert, deckend beschichten mit korrosionsgeschütztem Grundbeschichtungsstoff nach DIN 55900-1 und mit Heizkörperlackfarbe nach DIN 55900-2, Rohre umlaufend deckend beschichten, inkl. Vorbehandlung der Rohre durch Reinigen von Verschmutzungen und entfetten der Oberfläche; inkl. ggf. erf. Zwischenschliff.

Rohrdurchmesser: DN 12-15, Oberfläche: Stahlrohr nach DIN EN 10305

Befestigungen: nach DIN 4109 mit Rohrschellen mit Gummieinlage

Glanzgrad Lackierung: matt

Farbe: weiß, nach RAL

Farbton: RAL 9010

Abrechnung nach lfm Rohr; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Meag 051 Aualack Haftprimer + Mega 131 Aqualack Heizkörperlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

20 m

1.2.5.2

Beschichtung Treppengeländer aus Stahl

Geländer Treppenläufe und Podeste aus Flachstahl-Schweißkonstruktion bestehend aus:

- Geländer Konstruktionshöhe ca. 1620 mm
- Obergurt/Pfosten Flachstahl 40/10 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm
- Füllstäben Flachstahl 40/10 mm, Abstand < 120 mm, verschweißt mit Obergurt und Wange, mit Überstand zur UK Wange von ca. 50 mm
- Handlauf Eiche Dm 42 mm auf Handlaufhalter Dm 10/90 mm und Flachstahl-lasche 30/6/60 mm, verschweißt mit Füllstab auf Höhe ca. 1000 mm
- Wangenblech 550/6 mm beschichten.

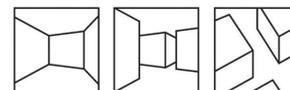
Alle Stahlteile des Geländers wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend lackieren.

Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich des Schlossers/Metallbauers überarbeiten, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Lackierung inkl. aller Anschlüsse, Kleineisenteile, Befestigungs- und Montagemittel usw., einschl. aller erf. Abklebearbeiten und Schutzmaßnahmen für Handlauf aus Holz.

Ausführung der Arbeiten in Abstimmung mit dem Schlosser/Metallbauer.

Übertrag:



Seite 78 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Glanzgrad Lackierung: matt
 Farbe: nach RAL
 Farbton: RAL 8019 Graubraun

Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'
 Hersteller: '.....'

22 m

1.2.5.3

Beschichtung Wandkonsole, Handlauf wandseitig

Handlauf wandseitig, mit Wandkonsolen, bestehend aus:

- Handlauf Eiche Dm 40 mm
- Handlaufhalter Rundstahl Dm 10/90 mm
- Abstandhalter Lasche Flachstahl 30/6/60 mm
- Kopfplatte Flachstahl 60/60/6 mm

beschichten.

Alle Stahlteile des Handlaufs, wandseitig, wie vor beschrieben reinigen, ggf. schleifen und gleichmäßig deckend lackieren.

Grundanstrich/Korrosionsschutzanstrich des Schlossers/Metallbauers überarbeiten, Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Lackfarbe auf Wasserbasis, lösemittelfrei.

Lackierung inkl. aller Anschlüsse, Kleineisenteile, Befestigungs- und Montagemittel usw., einschl. aller erf. Abklebearbeiten und Schutzmaßnahmen für Handlauf aus Holz.

Ausführung der Arbeiten in Abstimmung mit dem Schlosser/Metallbauer.

Glanzgrad Lackierung: matt
 Farbe: nach RAL
 Farbton: RAL 8019 Graubraun

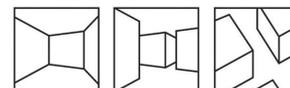
Abrechnung nach lfm Geländer in Abwicklung; Menge auf Nachweis

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Übertrag:



gnadler.meyn.woitassek

Seite 79 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Hersteller: '.....'

24 m

1.2.5.4

Beschichtung Stahlzargentüren 101 x 213,5 cm

Beschichtung von lackierten Stahlzargentüren bis Größe 101 x 213,5 cm (RBM). Stahlzargentüren, teilw. EI-30-CS, bestehend aus Blatt und Zarge, vorgrundiert für bauseitige Beschichtung. Spiegelbreite bis 3 cm. Ausführung mit Alkydharz-Farbe, bis zur vollständigen Deckung, Ausführung wie folgt:

- Beschläge sichern, Plakette/Schild Türkennzeichnung im Blattfalz abkleben
- inkl. Aus- und Wiedereinbau von Dichtprofilen
- Schadstellen ausbessern mit 2-K-Spachtel und Feinschliff Oberfläche
- Voranstrich bzw. Grundierung, wasserbasiert, vollflächig auftragen
- Schlussbeschichtung min. 2-fach, mit schlagfester Lackfarbe, wasserbasiert
- Oberfläche / Glanzgrad: seidenmatt/matt

Farbangabe: nach RAL Farbkarte, und nach Bemusterung

Farbton: RAL 7042 Verkehrsgrau

Zargen-Maulweite: bis 24 cm Wandstärke

Abrechnung nach Stück

Türen Kellergeschoss

- Flur (3x EI 30 cs)
- Technikraum ELT und HLS
- Trockenraum
- Kinderwagenraum
- Hausmeisterraum

Anforderungen nach QNG: VOC <= 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

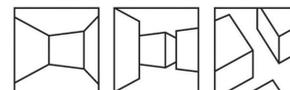
unverbindl. Produktvorschlag: Mega 051 Aqualack Haftprimer + Mega 142 Aqualack Buntlack

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

8 St

1.2.5 Lackierarbeiten



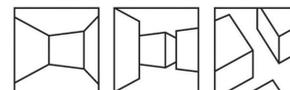
Seite 80 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.6	Malerarbeiten im Außenbereich				
1.2.6.1	<p>Untergrund reinigen Untergrund reinigen als Vorbereitung für die Malerarbeiten, Untergrund: Holz Untergrund von Staub, Verschmutzungen, haftungsmindernden Substanzen und sonstigen Verunreinigungen befreien, Ausführung nach Vorschriften der Bau-BG, anfallenden Schutt laden und abfahren. Arbeitshöhen bis ca. 11,50 m ü. OKG, Fassadengerüst bauseits.</p> <p>Ort: Flachdach => Dachüberstand First, Ortgang und Traufe Breite Überstand mit Hirnholz: ca. 53,5 cm</p>	85	m ²	.....	.....
1.2.6.2	<p>Beschichtung Decke Holz Imprägnierung Außenbereich Beschichtung an Decke, außen, Untersicht Dachüberstand First, Ortgang und Traufe, Untergrund Holz/Nadelholz/ Fi./Ta. Funierschichtholzplatte, als Imprägnierung, wasserverdünnbarer, vorbeugender, chemischer Holzschutz gegen Befall durch Holz verfärbende und zerstörende Pilze, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 11,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst bauseits. Ausführung nach Herstellervorschrift. Farbton farblos. Breite Dachüberstand ca. 50 cm zuzügl. Hirnholz ca. 3,5 cm.</p> <p>Anforderungen an das Produkt nach QNG: Reproduktionstoxische Borverbindungen <= 0,10 , Deklaration biozider Wirkstoffe</p> <p>unverbindl. Produktvorschlag: Sikkens Cetol Aktiva Universal BP</p> <p>Angebotenes Produkt: '.....' Hersteller: '.....'</p>	85	m ²	.....	.....
1.2.6.3	<p>Beschichtung Decke Holz Lasur Außenbereich Farbbeschichtung an Decke, außen, Untersicht Dachüberstand First, Ortgang und Traufe, Untergrund Holz/Nadelholz/ Fi./Ta. Funierschichtholzplatte, als Lasur, langlebig, Feuchteschutz, lichtecht, UV-beständig, matt DIN EN 927-1, halbtransparent, ohne Zusatz von Lösemitteln, Weichmachern, Bioziden und Konservierungsstoffen, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche bis 11,50 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüsts, Gerüst bauseits. Ausführung nach Herstellervorschrift, als Grund-, Zwischen- und Schlussbeschichtung. Farbton weiß bzw. aus dem Herstellerprogramm und nach Bemusterung.</p>				

Übertrag:



Seite 81 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Breite Dachüberstand ca. 50 cm zuzügl. Hirnholz ca. 3,5 cm.

Anforderungen an das Produkt nach QNG: VOC ≤ 130 g/l, keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

unverbindl. Produktvorschlag: Sikkens Cetol BL Natural Mat

Angebotenes Produkt: '.....'

Hersteller: '.....'

85 m²

1.2.6.4

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Holzlasur

Anlegen von Musterflächen mit vorbeschriebener Imprägnierung und Holzlasur, Einzelgröße bis 1,0 m², auf mitzuliefernden Stück Funierschichtholz in Abstimmung mit dem Hersteller der Dachkonstruktion/Zimmermann.

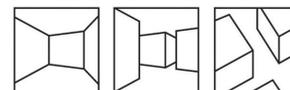
Leistung einschl. Abfuhr und Entsorgung nach erfolgter Bemusterung und Anordnung der Bauleitung AG.

QNG Anforderung an Holzlasur: VOC ≤ 130,0 g/l (wasserbasierte Rezeptur), Keine Pigmente und Sikkative auf Basis von Blei-, Cadmium- und Chrom-VI-Verbindungen

3 St

1.2.6 Malerarbeiten im Außenbereich

1.2 Haus 2

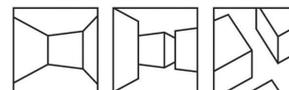


Seite 82 von 83

2107_Soz WB Bansin

Los 13 Malerarbeiten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.3	Stundenlohnarbeiten				
1.3.1	Stundenlohnarbeiten				
1.3.1.1	<p>Facharbeiterstunden</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Facharbeiterstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
1.3.1.2	<p>Helferstunden</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und dergl., sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen.</p> <p>Helferstunden</p> <p>Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG/Bauleitung</p>	10	h	.....	.....
				1.3.1 Stundenlohnarbeiten	<u>.....</u>
				1.3 Stundenlohnarbeiten	<u>.....</u>
				1 Los 13 - Malerarbeiten DIN 18363	<u>.....</u>



Zusammenstellung

1.1.1	Vorbereitende Malerarbeiten	.....
1.1.2	Malerarbeiten im KG	.....
1.1.3	Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 2.OG/DG	.....
1.1.4	Malerarbeiten EG bis 2.OG/DG	.....
1.1.5	Lackierarbeiten	.....
1.1.6	Malerarbeiten im Außenbereich	.....
1.1	Haus 1	.....
1.2.1	Vorbereitende Malerarbeiten	.....
1.2.2	Malerarbeiten im KG	.....
1.2.3	Malerarbeiten Treppenanlage KG bis 1.OG/DG	.....
1.2.4	Malerarbeiten EG bis 1.OG/DG	.....
1.2.5	Lackierarbeiten	.....
1.2.6	Malerarbeiten im Außenbereich	.....
1.2	Haus 2	.....
1.3.1	Stundenlohnarbeiten	.....
1.3	Stundenlohnarbeiten	.....
1	Los 13 - Malerarbeiten DIN 18363	.....
	Summe	.....
	zzgl. MwSt %	<u>.....</u>
	Gesamtsumme	<u>.....</u>